

Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A/B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Jahrgang 4

Mittwoch, den 8. Dezember 2010

Nummer 12

Alles still!

*Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.*

*Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.*

*Alles still! Die Dorfeshtütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.*

*Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht -
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.*

Theodor Fontane (1819-1898)



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünsche ich im Namen unserer Gemeinden und des Amtes
für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Erfolg und die Gabe,
sich über alles, was Sie erreichen, zu freuen.

**Ihr Amtsvorsteher
Reinhardt Elstner**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2 - 14
- Bebauungsplan Neuenkirchen	
- Nachtragssatzungen Krien, Krusenfelde, Medow, Bargischow, Wietstock	
- Entlastungen des BM der Gemeinden Medow, Iven, Stolpe, Ducherow, Bargischow	
- Jahresrechnungen Medow, Stolpe, Iven, Ducherow, Bargischow	
- Entgeltordnung Kulturzentrum Ducherow	
Amtliche Mitteilungen	
- Winterdienst Iven	14
Amtsinfos	
- Info - Freiwilligen Zentrum Anklam	14
- Kreativ Holzwerkstatt	15
Wir gratulieren	
- Geburtstage Monat Januar 2011	16
Schulnachrichten	
- 2 Beiträge der Schule Krien	17
Sportnachrichten	
- BSV 95 Krusenfelde	18
- SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.	19
Veranstaltungstipps	
- Bekanntmachungen zu Weihnachten	20
Kirchliche Nachrichten	
- Kirchgemeinde Anklam - Lüskow	21
- Kirchgemeinde Ducherow	22
- Kirchgemeinde Liepen	24
- Kirchgemeinde Krien (und Bilder)	25
- Kirchgemeinde Spantekow	27
Bunte Ecke	
- Sprüche	28
Rezepte	
- 4 Rezepte zu Weihnachten	29

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bargischow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.11.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
			festge- setzt auf	nunmehr festge- setzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	10.800	-	449.800	460.600
die Ausgaben	10.800	-	449.800	460.600
2. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	-	86.600	237.800	151.200
die Ausgaben	-	86.600	237.800	151.200

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
davon für den Zweck der Umschuldung	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	44.900 € 46.000 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	250
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	300	300

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Bargischow, 18.11.10



Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bargischow für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich mit einer Auflagenhöhe von 6.000 und wird den Haushalten kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Satz u. Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/5790;
Fax: 57930, <http://www.wittich.de>,
E-Mail: anzeigen@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Leitender Verwaltungsbeamter
Verantwortlich für den außeramtlichen
und Anzeigenteil: H.-J. Groß, Geschäftsführer



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bezug: Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bargischow vom 16.11.2010 (SI/BA/2010/015)

Top 7 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: BA/2010/036

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung.

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Die Rechnungsprüfung fand am 01.07.2010 statt.

Frau Butzke erklärte, dass die Zusammenfassung mit der Einladung übergeben wurde. Für die Gemeinde Bargischow war das Jahr 2009 positiv. Die Gemeinde hat einen ausgeglichenen Haushalt und ist schuldenfrei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Bargischow für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	416.314,84 EUR	416.314,84 EUR
Vermögenshaushalt	302.672,67 EUR	302.672,67 EUR

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 5
 Stimmen dagegen: /
 Stimmenthaltung(en): /

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 22.11.2010




Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Bargischow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung der Gemeinde Bargischow für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bargischow vom 16.11.2010 (SI/BA/2010/015)

Top 8 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2009

Vorlage: BA/2010/037

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Herr Stegemann übergab Herrn Genz die Sitzungsleitung.

Herr Genz übernahm die Sitzungsleitung. Er stellte fest, dass die Rechnungsprüfer keine Beanstandungen zur Jahresrechnung 2009 hatten. Er empfahl den Gemeindevertretern, den Bürgermeister vom Haushalt 2009 zu entlasten.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Bargischow wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 4
 Stimmen dagegen: /
 Stimmenthaltung(en): /
 Mitwirkungsverbote lt. § 24 KV M-V: 1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 22.11.2010




Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Bargischow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ducherow vom 15.11.2010 (SI/DU/2010/034)

Top 8 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009, Genehmigung über und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: DU/2010/051

Frau Volkmann informierte die Gemeindevertreter über die am 27.10.10 im Amt Anklam-Land durchgeführte Rechnungsprüfung des Haushaltes 2009. Der Haushalt 2009 ist unausgeglichen und weist einen Fehlbetrag von 82.116,61 € aus. Der Vermögenshaushalt ist ausgeglichen. Die Rechnungsprüfer gaben dem Finanzausschuss die Empfehlung, die Kasseneinnahmereste genau einzusehen, um einige zu bereinigen. Es wurde festgestellt, dass auf Grund einer Vereinbarung aus dem Jahre 2005 an die Kirchengemeinde Ducherow jährlich 5.000,00 € als Zuschuss zur Bewirtschaftung des Friedhofes zu zahlen sind.

Diese Vereinbarung sagt aus, dass diese alle 3 Jahre überprüft werden kann. Die Rechnungsprüfer gaben die Empfehlung, mit Vertretern der Kirchgemeinde abzuklären, wofür diese Gelder eingesetzt werden und ob die gesamte Summe benötigt wird. Evt. könnten auch hier Einsparungen erzielt werden. Bevor der Haushaltsplan aufgestellt wird, sollte dieses Gespräch geführt werden.

Die Rechnungsprüfer gaben der Gemeindevertretung die Empfehlung, den Bürgermeister vom Haushalt 2009 zu entlasten.

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung.

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauffolgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Die Rechnungsprüfung fand am 27.10.2010 statt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung, stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Ducherow für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	2.893.021,22 EUR	2.975.137,83 EUR
Vermögenshaushalt	937.951,01 EUR	937.951,01 EUR

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 11
 Stimmen dagegen: /
 Stimmenthaltung(en): /

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 22.11.2010

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Ducherow wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 10
 Stimmen dagegen: /
 Stimmenthaltung(en): /
 Mitwirkungsverbote lt. § 24 KV M-V: 1

Frau Volkmann übergab Herrn Naumann wieder die Sitzungsleitung.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 22.11.2010






Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Ducherow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung der Gemeinde Ducherow für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
 Rebelower Damm 2
 17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ducherow vom 15.11.2010 (SI/DU/2010/034)

Top 9 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2009 Vorlage: DU/2010/052

Herr Naumann übergab Frau Volkmann die Sitzungsleitung.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Ducherow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Entgeltordnung für die Nutzung des Sport- und Kulturzentrums Ducherow

§ 1

Nutzungsbereich

(1) Die Gemeinde Ducherow unterhält im Rahmen ihrer Selbstverwaltungsaufgaben das Sport- und Kulturzentrum Ducherow. Die Gemeinde Ducherow als Nutzungsüberlasser stellt auf Antrag und nach Abschluss eines Nutzungsvertrages Räume im Objekt Sport- und Kulturzentrum in 17398 Ducherow, Hauptstraße 24 gegen Entgelt zur Nutzung an Dritte zur Verfügung. Dies sind im Einzelnen folgende Räume:

- Nr. 1 Sporthalle, incl. WC-Bereich
- Nr. 2 Mehrzweckräume (Anzahl 2), incl. Küche und WC-Bereich
- Nr. 3 Bowlingbahn, incl. WC-Bereich
- Nr. 4 Sauna, incl. WC-Bereich

(2) Über die Bereitstellung der Räume entscheidet der Bürgermeister. Ein Nutzungsanspruch besteht nicht.

§ 2

Entgeltspflicht

Für die Nutzung der unter § 1 bezeichneten Räume hat der Nutzer ein Entgelt nach dieser Entgeltordnung an den Nutzungsüberlasser zu zahlen.

§ 3

Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist die Person bzw. sind die Personen, die mit dem Nutzungsüberlasser einen Nutzungsvertrag abgeschlossen haben. Bei mehreren Personen kann jede als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden.

§ 4**Nutzungsentgelt**

Für die Nutzung der unter § 1 bezeichneten Räume hat der Nutzer ein Entgelt in folgender Höhe an den Nutzungsüberlasser zu zahlen:

1. Sportveranstaltungen
 - 1.1. Nutzung der Halle zu 100 % pro Stunde = 15,00 €
 - 1.2. Nutzung der Halle zu 50 % pro Stunde = 8,00 €
- Ortsansässige Vereine zahlen für die Nutzung der Halle 10,00 € pro Stunde.
2. Mehrzweckräume mit Küche
 - 2.1. Nutzung eines Raumes pro Tag = 50,00 €
 - Nutzung beider Räume pro Tag = 75,00 €
 - stundenweise Nutzung eines Raumes = 10,00 €
3. Kulturveranstaltungen
 - 3.1. Nutzungsdauer der gesamten Halle incl. Bestuhlung und mit Schutzboden
 - 1 Tag = 500,00 €
 - 2 Tage zusammenhängend = 750,00 €
 - 3 Tage zusammenhängend = 1.000,00 €
 - Für jeden weiteren Tag = 100,00 €
 - 3.2. Bei Nutzung bis zu 50 % der Gesamtfläche fallen die hälftigen Gebühren wie bei Ziffer 3.1. an.
4. Bowlingbahn
 - 4.1. Nutzung einer Bahn pro Stunde = 10,00 €
 - 4.2. Austeihgebühren für die Schuhe (pro Paar) = 1,00 €
5. Sauna
 - Nutzung der Sauna für 1 Person bis zu 2 Stunden = 8,00 €

Der Nutzer haftet für entstandene Schäden während der Nutzungsüberlassung.

§ 5**Befreiung von der Zahlungspflicht**

1. Veranstaltungen in Trägerschaft der Gemeinde Ducherow

§ 6**Fälligkeit des Nutzungsentgeltes**

Der Nutzungsvertrag gilt gleichzeitig als Rechnung.

Das Nutzungsentgelt ist innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto der Gemeinde Ducherow zu zahlen.

§ 7**Inkrafttreten**

Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Ducherow, den 17.11.2010



Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug**Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Iven vom 25.11.2010 (SI/IV/2010/006)****Top 7 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: IV/2010/017**

Die Gemeinde Iven hat einen ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009. Der Jahresabschluss der Gemeinde Iven 2009 wurde durch Frau Dr. Butzke ausführlich erläutert.

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung. Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauffolgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Iven für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	360.642,19	360.642,19
Vermögenshaushalt	136.782,61	136.782,61

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	-
Stimmenthaltung(en):	-

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt, Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-12-01


**Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Iven wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Iven für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug**Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Iven vom 25.11.2010 (SI/IV/2010/006)****Top 8 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2009
Vorlage: IV/2010/016**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm Herr Beweries die Versammlungsleitung.

Herr Fischer und Herr Fuhrholz prüften die Jahresrechnung und hatten keine Beanstandungen. Die Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt nahm Herr Beweries vor. Er stellte den Abgeordneten die Frage, ob alle der Entlastung des Bürgermeisters zustimmen. Somit wurde dem Bürgermeister die Entlastung vom Haushalt 2009 erteilt.

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Iven wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	6
Stimmen dagegen:	-
Stimmenthaltung(en):	-
Ausschlussgrund:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-12-01




Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Iven wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krien für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.11.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festge- setzt auf	
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	51.900	-	1.567.100	1.619.000
die Ausgaben	32.800	-	1.684.400	1.717.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	9.000	-	411.600	420.600
die Ausgaben	9.000	-	411.600	420.600

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite von bisher **72.700 €** unverändert auf **72.700 €**
davon für Zwecke der Umschuldung von bisher **72.700 €** unverändert auf **72.700 €**
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher **0 €** unverändert auf **0 €**
- der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher **156.700 €** auf **161.900 €**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	250
Grundsteuer B	330	330
Gewerbesteuer	300	300

Die Umlage auf die Kosten in besonderen Fällen (Gastschulbeitrag) wird im Verhältnis des Nutzens der beteiligten Gemeinden auf 1.696,47 EUR pro Schüler und Jahr festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.11.10 erteilt.

Krien, 19.11.10

(Ort, Datum)



Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krien für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krusenfelde für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.11.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festge- setzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	-	1.300	124.600	123.300
die Ausgaben	600	-	165.500	166.100
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	-	-	3.100	3.100
die Ausgaben	-	-	3.100	3.100

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	-	1.300	124.600	123.300
die Ausgaben	600	-	165.500	166.100
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	-	-	3.100	3.100
die Ausgaben	-	-	3.100	3.100

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite von bisher **0 €** unverändert auf **0 €**
davon für den Zweck der Umschuldung von bisher **0 €** unverändert auf **0 €**
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher **0 €** unverändert auf **0 €**
- der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher **12.400 €** auf **12.300 €**

§ 3
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	300	300
Grundsteuer B	300	300
Gewerbsteuer	300	300

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Krusenfelde, 24.11.10



Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krusenfelde für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Medow
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.11.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	und nunmehr festge- setzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	62.700	-	738.400	801.100
die Ausgaben	62.700	-	738.400	801.100
2. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	13.200	-	323.300	336.500
die Ausgaben	13.200	-	323.300	336.500

§ 2
Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
davon für den Zweck der Umschuldung	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	73.600 € 80.100 €

§ 3
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	300	300
Grundsteuer B	300	300
Gewerbsteuer	300	300

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Medow, 12.11.10



Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

**Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow**

Beglaubigter Protokollauszug

**Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Medow vom 10.11.2010 (SI/ME/2010/017)**

**Top 7 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung
2009, Genehmigung über- und außerplanmäßiger
Ausgaben
Vorlage: ME/2010/034**

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff den Inhalt der Jahresrechnung. Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung. Die Rechnungsprüfung fand am 06.10.2010 statt. Herr Pätzold bittet Frau Dr. Butzke um Ausführungen. Frau Dr. Butzke erklärt, dass im Vorbericht alle größeren Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan aufgeführt sind. Die Gemeinde Medow schließt das Haushaltsjahr 2009 mit einem ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ab. Im Verwaltungshaushalt entstanden Kasseneinnahmereste in Höhe von 29.995,46 € Durch Mahnverfahren, Vollstreckung, Erreichung von Titeln über das Amtsgericht, Kontopfändung durch die Amtskasse als Vollstreckungsbehörde wird fortlaufend daran gearbeitet die Kasseneinnahmereste zu minimieren. Ebenso wird den Schuldnern die Möglichkeit der Ratenzahlung zum Abtragen der Schulden eingeräumt. Die Abweichungen vom Haushaltsplan sind vor allem durch Einsparungen in Höhe von 92.003,06 € und durch Über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 128.809,74 € entstanden. Außerdem waren Mehreinnahmen in Höhe von 71.757,13 € und Mindereinnahmen in Höhe von 25.877,12 € zu verzeichnen. Größere Abweichungen zum Haushaltsplan traten in folgenden Bereichen auf:

Feuerwehr/Gastschulbeiträge/Kindergarten/Straßenwesen und Wohnungswirtschaft.

So entstand z. B. in der Wohnungswirtschaft ein Überschuss von 63.628,26 €.

Der Überschuss wurde für die Sondertilgungen eingesetzt.

Die Gemeinde Medow unterhält Verwahrkonten mit folgenden Beständen per 31.12.2009:

allgemeine Rücklage	100.482,27 €
Sonderrücklage Wohnungswirtschaft	267.988,68 €
Sonderrücklage ISP-Mittel	10.515,56 €
Zuschüsse Feuerwehr für Auszeichnungen	100,00 €
Sonderrücklage Haushaltskonsolidierung	96.812,51 €
Sonderrücklage Bausparvertrag	14.542,97 €
Fusionsprämie Nerdin	52.903,20 €
Konto für Gewährleistungen	9.877,05 €
Korrekturkonto für Bausparvertrag	14.542,97 €

Der Schuldenstand der Gemeinde Medow beträgt per 31.12.2009

934.104 €	davon: 106.158 €	Straßenbau Wussentin
	827.946 €	Wohnungswirtschaft

Herr Gerlach als Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses ergänzt, dass der RPA am 06.10.2010 zur Prüfung der Unterlagen im Amt war. Es konnten keine Mängel und Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Der RPA empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister vom Haushalt 2009 zu entlasten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll - Einnahmen	Soll - Ausgaben
Verwaltungshaushalt	775.475,01	775.475,01
Vermögenshaushalt	222.075,10	222.075,10

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	9
Stimmen dagegen:	-
Stimmenthaltung(en):	-

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-11-17



Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Medow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

**Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow**

Beglaubigter Protokollauszug

**Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Medow vom 10.11.2010 (SI/ME/2010/017)**

**Top 8 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2009
Vorlage: ME/2010/033**

Herr Pätzold übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Meloun. Herr Meloun lässt über die Vorlage abstimmen.

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauffolgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Medow wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	8
Stimmen dagegen:	-
Stimmenthaltung(en):	-
Ausschlussgrund:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-11-17



Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Medow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Genehmigung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“

Die von der Gemeindevertretung Neuenkirchen in der Sitzung am 14.10.2010 beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“ ist am 16.11.2010 unter dem Aktenzeichen 60.3/21.20-01.13.10 nach § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 203 Abs. 3 BauGB und § 6 Nr. 1 Baugesetzbuchausführungsgesetz (AG-BauGB M-V) vom 30.1.1998 (GVOBl. M-V S. 110), geändert durch Gesetz vom 26.04.2005 (GVOBl. M-V S. 161) durch die Landrätin des Landkreises Ostvorpommern **genehmigt** worden.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“. Das Plangebiet liegt südöstlich des Ortes Müggenburg (zwischen Müggenburg und Panschow) und erstreckt sich in der Gemarkung Müggenburg bis an die Gemarkungsgrenze zur Gemarkung Panschow bzw. Stretense im Osten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Müggenburg Flur 1:

7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11/1, 11/2, 11/3, 13/1, 13/2, 13/3, 14/1, 14/2, 14/3, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24/1, 24/2, 25/1, 25/2, 25/3, 26, 27/1, 27/2, 27/3, 28/1, 28/2, 28/3, 29/1, 29/2, 29/3, 30/1, 30/2, 30/3, 31/1, 31/2, 31/3, 32/1, 53, 32/2, 32/3, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 36/2
teilweise: 5, 6, 12, 35, 36/1, 37

Gemarkung Müggenburg Flur 2

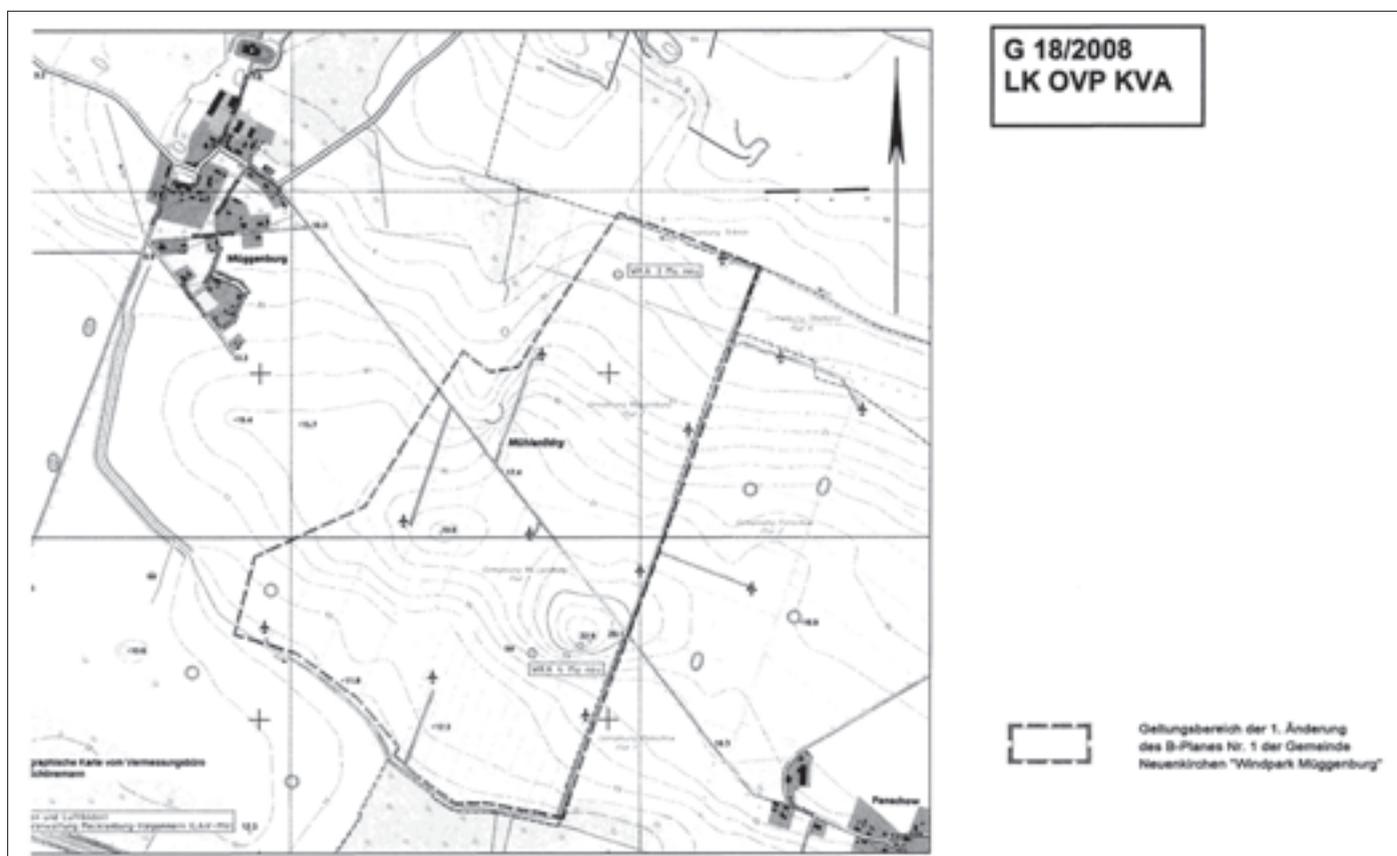
73/2, 74/2, 74/3, 75/2, 75/3, 75/4, 76/2, 76/3, 77/2, 77/3, 78, 79/1, 79/2, 80, 81/1, 81/2, 83/2, 83/3, 93/2, 93/3
teilweise: 72, 73/1, 74/1, 75/1, 76/1, 77/1, 82, 83/1, 93/1

Die Windenergieanlagen werden auf den Flurstücken Gemarkung Müggenburg, Flur 1, Flurstück 10 und Gemarkung Müggenburg, Flur 2, Flurstück 74/1 errichtet.

Jedermann kann die genehmigte Satzung sowie die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Amt Anklam-Land, in Spantekow, Rebelower Damm 2, Bauverwaltung während folgender Zeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Montag	7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtlichen Ver-

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Neuenkirchen „Windpark Müggpark“**Zusammenfassende Erklärung der Gemeinde Neuenkirchen nach § 10 Abs. 4 BauGB****1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggpark“**

1. Art und Weise der Berücksichtigung der Umweltbelange
Gemäß dem Regionalen Raumordnungsprogramm Vorpommern (Stand September 1998) sind Teilflächen der Gemeinde Neuenkirchen als Eignungsraum für Windenergieanlagen (WEA) ausgewiesen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 „Windpark Müggpark“ der Gemeinde Neuenkirchen ist seit dem 09.03.2001 rechtskräftig.

Mit der geplanten Errichtung von zwei weiteren Windenergieanlagen steht das vorgesehene Planungsziel des Bebauungsplanes nicht mehr im Einklang mit dem rechtskräftigen

Bebauungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes (§ 215 Abs. 1 BauGB), geltend gemacht werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 729) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Neuenkirchen, den 23.11.2010

Stöding
L. Stöding
Bürgermeister



Bebauungsplan. Aus diesem Grund ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig.

Das Planverfahren wurde zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggpark“ der Gemeinde Neuenkirchen durchgeführt.

Im Verlaufe des Planverfahrens wurde die Planung geändert. Zunächst waren vier neue Standorte für die Errichtung von Windenergieanlagen vorgesehen. Die ehemals geplanten Standorte für die Windenergieanlagen WKA 1 neu und WKA 2 neu entfallen ersatzlos.

Innerhalb des ausgewiesenen Eignungsraumes werden im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggpark“ der Gemeinde Neuenkirchen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 die erforderlichen Rechtsgrundlagen für die Errichtung von zwei weiteren Windenergieanlagen geschaffen.

Die geordnete städtebauliche Entwicklung der Errichtung von Windenergieanlagen wird damit ermöglicht und sichergestellt.

In einem so flachen Land wie Mecklenburg-Vorpommern leistet nur die Windenergienutzung wirklich einen wesentlichen Beitrag der erneuerbaren Energien am Gesamtenergiemix.

Das Plangebiet, das sich in der Gemarkung Müggenburg der Gemeinde Neuenkirchen befindet, liegt im Eignungsraum für Windenergieanlagen. Der Standort entspricht raumordnerischen Vorgaben. Eine Verdichtung vorhandener Flächenreserven wurde mit der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 vorgenommen. Eine noch effizientere Auslastung des Eignungsraumes wird erreicht.

Aus umweltbezogener Sicht sind keine Bereiche, die dem Zuständigkeitsbereich der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie oder der Vogelschutzrichtlinie zuzuordnen wären, betroffen. Es ergeben sich für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 keine besonders zu beachtenden Umweltschutzziele.

Für das Vorhaben gelten daher die allgemein gültigen Ziele des Umweltschutzes, die sich u. a. aus dem Bundesnaturschutzgesetz sowie dem Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz M-V) ergeben.

Im Umweltbericht erfolgte eine Untersuchung und Darstellung der Betroffenheit der verschiedenen Schutzgüter. Besondere Schwierigkeiten bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen traten nicht auf.

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen wurde nach Festlegung der Anlagenstandorte eine gutachterliche Untersuchung hinsichtlich möglicher Immissionen durch die neu zu errichtenden Windenergieanlagen durchgeführt. Die Schwerpunkte bilden dabei Schalt- und Schattenimmissionen.

Vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Güstrow wurden die „Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windenergieanlagen“ und die „WEA-Schattenwurf-Hinweise“ bekannt gegeben. Basierend auf diesen Grundlagen wurden die detaillierten Prognosen erarbeitet.

Die Schallimmissionsprognose kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl an den Immissionsorten nachts ohne Stalleffekt der Vorbelastung als auch an den Immissionsorten nachts mit Stalleffekt der Vorbelastung, die zur Zusatzbelastung zählenden Windenergieanlagen an den kritischen Immissionsorten zu einer Unterschreitung des Immissionsrichtwertes um mindestens 10 dB (A) führen.

Gemäß TA Lärm Punkt 2.2 a) liegen die betreffenden Immissionsorte damit nicht mehr im Einwirkungsbereich der geplanten Windenergieanlagen. Es ist erkennbar, dass der Immissionsbeitrag der Zusatzbelastung sich in der Gesamtbelastung von 0,03 dB (A) bis 0,23 dB (A) an den kritischen Immissionsorten äußerst gering ist bzw. gering widerspiegelt. Damit sind die geplanten Windenergieanlagen genehmigungsfähig.

Die Schattenwurfanalyse kommt zu dem Ergebnis, dass die beiden neuen Windenergieanlagen zu verstärktem Schattenwurf in Panschow und Müggenburg führen können. Daher sollen an diesen Windenergieanlagen technische Maßnahmen zur zeitlichen Beschränkung des Anlagenbetriebs (Abschaltautomatiken) angewandt werden. Das Abschaltregime muss dabei je Windenergieanlage und Schattenrezeptor gemäß den im Gutachten aufgeführten Bewertungen der möglichen Zusatzbelastung erfolgen.

Der Gutachter schlussfolgert, dass erfahrungsgemäß bei Betrachtung der meteorologisch wahrscheinlichen Schattendauer (reale Werte mit Angaben zu Sonnenscheinstunden, Windgeschwindigkeit, Windrichtung und technischer WEA-Verfügbarkeit) eine deutliche Reduktion der worst-case-Werte des Gutachtens auf nur noch 10 - 40 % der ursprünglichen Angaben erfolgt.

Für das Plangebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wurde ein spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet. Der Beitrag kommt zu dem Schluss, dass Verbotstatbestände gemäß § 42 Abs. 1 BNatSchG nicht vorliegen. Aus der Sicht des Gutachters sind keine Ausnahmegenehmigungen hinsichtlich des Artenschutzes für das Planvorhaben erforderlich.

Im landschaftspflegerischen Begleitplan für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 werden die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens geplant.

Innerhalb des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung durchgeführt.

Der mit der Erweiterung des Windparks Müggenburg verbundene Eingriff in Natur und Landschaft wird durch Ersatzmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches kompensiert.

Die Kompensationsmaßnahmen erfolgen in der Gemarkung Drewelow, Flur 1, Flurstücke 145 und 147.

Die Besiedelung der zu entwickelnden Fläche mit Vegetation erfolgt durch Sukzession. Ziel ist die Entwicklung von Sandtrockenrasen bei Unterdrückung von Sandrohr. Zur Aushagerung und Verhinderung von Verbuschung wird der Aufwuchs extensiv beweidet oder jährlich im Spätsommer gemäht und das Mähgut aus der Fläche abgefahren. Die Flächen sind als Dauergrünfläche zu entwickeln. Dabei sind Flächenumbruch, Düngung und der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel unzulässig.

Im Grenzbereich zwischen Kompensationsfläche und Intensivackerland wird auf dem Flurstück 147 der Flur 1, Gemarkung Drewelow eine dreireihige Hecke mit je 3,50 m breiten, krautigen Übergängen (Gesamtbreite 10 m) mit einheimischen Gehölzen gepflanzt. Für die Hecke wird ein Wildschutzzäun errichtet. Eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist vorgesehen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Vorhaben der Errichtung von zwei weiteren Windenergieanlagen zur effizienteren Auslastung des Eignungsraumes so konzipiert wurde, dass bei der Festlegung der Standorte alle Möglichkeiten der Vermeidung und Minderung des Eingriffs in Natur und Landschaft genutzt wurden.

2. Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde eine Stellungnahme abgegeben. Vier Nachbargemeinden gaben eine Stellungnahme ab.

Aus der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gingen im Planverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen 24 Stellungnahmen zuzüglich 10 Stellungnahmen aus den Fachbereichen des Landkreises Ostvorpommern ein.

In einigen Stellungnahmen wurde auf abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange verwiesen.

Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Betroffenen nach der Änderung der Planungslösung gingen insgesamt 5 Stellungnahmen ein.

• Öffentlichkeitsbeteiligung

Die aus der Öffentlichkeit eingegangene Stellungnahme legte hauptsächlich Bedenken zur Problematik Lärmimmissionen dar. Eine Lärmimmissionsprognose für das Vorhaben liegt vor. Die Aufstellung der einzelnen Windenergieanlagen wird im Bauantragsverfahren nochmals geprüft. Eventuell umzusetzende Lärminderungsmaßnahmen werden durch behördliche Auflagen erteilt und sind vom Vorhabenträger zu realisieren. Die Umsetzung der Maßnahmen ist der Genehmigungsbehörde anzuzeigen.

• Behörden- und Trägerbeteiligung

Aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Müggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen wurden im Wesentlichen die folgenden Angaben/Ergänzungen und Hinweise in die Begründung zum Bebauungsplan und/oder in den Text (Teil B) aufgenommen:

- Hinweise des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege:
Die übermittelten aktenkundigen Bodendenkmale wurden in die Planzeichnung nachrichtlich übernommen.
- Hinweise des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Stralsund hinsichtlich
 - der übereinstimmenden Aussagen in der Begründung und im Umweltbericht zur Größe und Tragfähigkeit der Zuwegungen zu den Windenergieanlagen-Standorten,
 - der Gesamthöhe der im Plangebiet bereits bestehenden Windenergieanlagen, der Ergänzung des Umweltberichtes hinsichtlich der Immissionsorte und Korrektur der Literaturquelle,

- der Ergänzung des Umweltberichtes mit den für den Menschen zu prognostizierenden Umweltauswirkungen durch die erforderliche Tages- und Nachtkennzeichnung.
 - einer Korrektur in der Schallimmissionsprognose und
 - der Streichung in den allgemeinen Hinweisen Punkt Nr. 3.2 Altlasten.
- Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Sachbereich Bauleitplanung
Die aufgeführten Hinweise waren überwiegend redaktioneller Art und wurden ausnahmslos in die Planunterlagen eingearbeitet und berücksichtigt. Das betrifft sowohl die Planzeichnung, den Text (Teil B) als auch die Begründung. Eine Auseinandersetzung mit der Thematik Löschwasser wurde geführt. Ergänzende Aussagen zur Löschwasserversorgung wurden in die Begründung aufgenommen.
 - Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Gesundheitsamt zur Beschränkung des Anlagenbetriebs und Anwendung von Abschaltautomatiken
 - Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Kataster- und Vermessungsamt zur Kennzeichnung der Flurstücke und zur Ergänzung in den Allgemeinen Hinweisen zu Aufnahmepunkten des Kataster- und Vermessungsamtes
 - Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Amt für Hoch- und Tiefbau/Umwelt, SG Tiefbau zu den verkehrerschlussungstechnischen Belangen des Plangebietes
 - Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Amt für Hoch- und Tiefbau/Umwelt, untere Naturschutzbehörde zu den naturschutzfachlichen Belangen der Kompensationsmaßnahmen

Die Stellungnahmen der Betroffenenbeteiligung ergaben nur wenige Hinweise oder Anregungen.

- Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Sachbereich Bauleitplanung
Die in der Stellungnahme aufgeführten Hinweise waren redaktioneller Art und wurden in die Unterlagen der Satzungsfassung eingearbeitet. Das betrifft die Planzeichnung und den Text (Teil B).
- Hinweise des Landkreises Ostvorpommern, Amt für Hoch- und Tiefbau/Umwelt, untere Naturschutzbehörde zur Sicherheitsleistung für die Kompensationsmaßnahmen
Die aus der Behörden- und Trägerbeteiligung eingegangenen Hinweise und Anregungen wurden berücksichtigt. Sie wurden gemäß der Abwägung in die Satzungsfassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Muggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen eingearbeitet.

3. Wahl der Planungslösung

Die Gemeinde Neuenkirchen hat in ihrer Sitzung am 07.10.2008 den Beschluss zur Aufstellung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Muggenburg“ der Gemeinde Neuenkirchen gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Rahmen einer Gemeindevertreter Sitzung am 03.02.2009.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde im Rahmen eines Scopingtermins am 11. Dezember 2008 durchgeführt.

Im Rahmen des Planverfahrens wurde in der Zeit vom 18.05.2009 bis 29.06.2009 die 2. Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte ebenfalls in diesem Zeitraum.

Eine erneute öffentliche Auslegung wurde auf Grund eines formellen Fehlers nochmals im Zeitraum vom 20.05.2010 bis zum 22.06.2010 durchgeführt. Eine Betroffenenbeteiligung nach Änderung der Planung von vier neuen Windenergieanlagen auf zwei Windenergieanlagen wurde im August 2010 vorgenommen.

Alternativen zur Planungslösung wurden nicht untersucht. Wie bereits unter Punkt 1 angegeben, ist es das Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1, innerhalb des ausgewiesenen Eignungsraumes für Windenergieanlagen im Gebiet der Gemeinde Neuenkirchen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 eine effizientere Auslastung des Eignungsraumes zu erreichen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 stimmt mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung überein, wie in der vorliegenden landesplanerischen Stellungnahme vom 27.11.2008 bestätigt wird.

Die geplante Verdichtung des bestehenden Windparks um zwei weitere Windenergieanlagen trägt zur weiteren Auslastung des Eignungsraumes bei. Es erfolgt ein schonender Umgang mit den Ressourcen.

Aus Sicht der Umweltbelange würde bei Nichtdurchführung der Planung die derzeitige Umweltsituation im Plangeltungsbereich im Wesentlichen erhalten bleiben. Angesichts des Bedarfs an Grund und Boden für die Standorte der Windenergieanlagen, eines Teils der Zuwegungen und die Kranaufstellflächen wären an anderer Stelle Baulandausweisungen erforderlich. Somit wäre dort von höheren Belastungen durch erforderliche Neuversiegelungen, zu schaffende Verkehrserschließungen usw. auszugehen. Die übrige Fläche innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und der 1. Änderung wird weiterhin landwirtschaftlich genutzt.

Da sich auf der Fläche innerhalb des Eignungsraumes bereits neun Windenergieanlagen befinden und für die Stromerzeugung durch regenerative Energien genutzt werden, treten mit den zwei weiteren Windenergieanlagen keine nachhaltigen Eingriffe in Natur und Landschaft auf. Auch aus diesen Gründen ist der vorgesehene Standort zur Auslastung des Windenergieeignungsraumes zu favorisieren.

Die Belange der Umwelt können als nichtvermeidbare Eingriffe ausgeglichen werden. Es ergeben sich keine erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die Umwelt. Diese Einschätzung wird folgendermaßen begründet: Es werden Flächen in geringem Umfang in Anspruch genommen.

Das Flächenumfeld ist durch die bereits vorhandene Nutzung des Standortes zur Energiegewinnung mittels Windenergieanlagen erheblich vorbelastet. Eine Schallimmissionsprognose und eine Schattenwurfanalyse wurden erarbeitet.

Ein spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag untersucht die Betroffenheit von im Gebiet vorkommenden Vogel- und Fledermausarten. Im landschaftspflegerischen Begleitplan der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden die vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen beschrieben und erläutert. Eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Neuenkirchen, der Gemeinde Drewelow, dem Investor und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ostvorpommern sichert die Durchführung der Kompensationsmaßnahmen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass im Ergebnis der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie der Prognose der Entwicklung des Umweltzustandes im Geltungsbereich der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 bei der Realisierung der zwei geplanten Windenergieanlagen keine gravierenden erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.



Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 1 „Bioenergieanlage Putzar“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Putzar hat am 26.11.2010 in öffentlicher Sitzung den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan für die Bioenergieanlage am Standort Putzar aufzustellen.

Das Bebauungsplangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Putzar und besitzt eine Gesamtbruttofläche von ca. 2,9 ha. Es umfasst Teilbereiche der Flurstücke 113 und 114, der Flur 3 in der Gemarkung Putzar.

Begrenzt wird die Fläche

- im Norden: durch die Grenze des Flurstückes 105, der Flur 3, Gemarkung Putzar,
- im Süden: durch die Kreisstraße OVP 55,
- im Osten: durch landwirtschaftlich genutzte Produktions- und Stallanlagen,
- im Westen: durch landwirtschaftlich genutzte Produktions- und Stallanlagen.

Putzar, den 30.11.2010





Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe vom 04.11.2010 (SI/SL/2010/018)

Top 6 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: SL/2010/039

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung.

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Die Rechnungsprüfung fand am 24.08.2010 statt.

Herr Falk bittet Frau Dr. Butzke und die Rechnungsprüfer um Ausführungen.

Frau Dr. Butzke erläutert die in der Zusammenfassung aufgeführten Einnahmen und Ausgaben.

Die Gemeinde Stolpe schließt das Haushaltsjahr 2009 mit einem ausgeglichenen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ab.

Im Verwaltungshaushalt entstanden Kasseneinnahmereste in Höhe von 16.567,92 €.

Durch Mahnverfahren, Vollstreckung, Erreichung von Titeln über das Amtsgericht, Kontopfändung durch die Amtskasse als Vollstreckungsbehörde wird fortlaufend daran gearbeitet, die Kasseneinnahmereste zu minimieren.

Ebenso wird den Schuldnern die Möglichkeit der Ratenzahlung zum Abtragen der Schulden eingeräumt.

Kassenausgabereste wurden in Höhe von 647,77 € gebildet.

Die Abweichungen vom Haushaltsplan sind vor allem durch Einsparungen in Höhe von 62.145,36 € und durch über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 10.227,74 € entstanden.

Außerdem waren Mehreinnahmen in Höhe von 12.770,42 € und Mindereinnahmen in Höhe von 61.279,29 € zu verzeichnen.

In folgenden Bereichen gab es größere Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Gemeindeorgan, Feuerwehr, Dörphus, Wasserwanderrastplatz, Fähre und Wohnungswirtschaft.

Frau Meyer als Rechnungsprüfer ergänzt, dass sie gemeinsam mit Herrn Füchsel am 24.08.2010 in Spantekow zur Rechnungsprüfung war. Zu Beginn ihrer Ausführungen dankt sie Frau Dr. Butzke für die ausführlichen Antworten auf alle Fragen der Rechnungsprüfer und für die Einsicht in die Belege.

Die Rechnungsprüfer haben ihr Augenmerk auf folgende Bereiche gelegt:

Wurden die im Haushaltsplan festgelegten Beträge eingehalten und weiterhin wurde überprüft, ob die Belege rechnerisch und sachlich abgezeichnet waren.

Kasseneinnahmereste sind in Höhe von 16.567,92 EUR zu verzeichnen, davon beziehen sich 11.000 EUR auf den Bereich Wohnungswirtschaft und auf die Hunde- bzw. Grundsteuer.

4.100 EUR stehen noch bei der Haushaltsstelle Biberbeobachtungsturm, 8.000 EUR sind für den Erwerb von Grundstücken zu verzeichnen.

Überplanmäßig ausgegeben wurden 291,00 EUR bei den Reisekosten. Nicht belegt ist hier ein Betrag für das Dörphus aus dem Jahr 2008.

Bei der Rechnungsprüfung für das HH-Jahr 2008 wurde durch die GV Kritik an der Verfahrensweise der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des Dörphuses geäußert. Es ist erkennbar, dass diese Kritik angenommen wurde und es sind deutliche Bemühungen zur Verbesserung zu sehen.

Im Bereich der Repräsentationen/Ehrungen wurden zur goldenen Hochzeit Ehrungen in Höhe von 20,00 EUR vorgenommen. Es gibt einen Beschluss der Gemeindevertretung, der die Höhe der Ehrungen regelt.

Vielleicht sollte man diesen Beschluss noch einmal überprüfen und konkretisieren.

Bei der Feierhalle Dersewitz wurden nur notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Hier muss überlegt werden, ob auch mal größere Investitionen vorgenommen werden sollten.

In der Wohnungswirtschaft sind 15.000 EUR überplanmäßige Einnahmen zu verzeichnen.

Hier muss darauf geachtet werden, wenn man aus der Rücklage der Wohnungswirtschaft Gelder entnimmt, dass diese dann auch wieder zurückgeführt werden.

Insgesamt konnten aber keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Rechnungsprüfer empfehlen, den Bürgermeister vom Haushalt zu entlasten.

Herr Falk bedankt sich bei Frau Dr. Butzke und bei Frau Meyer für die Ausführungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Stolpe für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	789.990,63	789.990,63
Vermögenshaushalt	594.074,23	594.074,23

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	-
Stimmhaltung(en):	-

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-12-01




Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Stolpe wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Stolpe für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe vom 04.11.2010 (SI/SL/2010/018)

Top 7 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2009 Vorlage: SL/201 D/038

Herr Falk übergibt die Versammlungsleitung an Frau Meyer. Frau Meyer stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauffolgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Gemeinde Stolpe wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür	6
Stimmen dagegen:	-
Stimmhaltung(en):	-
Ausschlussgrund:	1

Frau Meyer übergibt die Versammlungsleitung wieder an Herrn Falk.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 2010-11-17


**Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Stolpe wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wietstock für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.10.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1**Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden**

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	13.900	-	204.900	218.800
die Ausgaben	18.600	-	260.100	278.700
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	-	900	16.600	15.700
die Ausgaben	-	900	16.600	15.700

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 € 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	20.200 € 78.700 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	250
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	300	300

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 11.11.10 erteilt.

Wietstock, 15.11.2010
(Ort, Datum)

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wietstock für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amtliche Mitteilungen

Information zum Winterdienst in den Gemeinden Iven und Neuendorf B

In den Ortsbereichen Neuendorf B und Iven erfolgt die Räumung der Dorfstraßen durch die Agrar Produktions- und Verarbeitungs GmbH mit Sitz in Iven.

Die Räumung der Wege zu den einzelnen Gehöften erfolgt durch den Eigentümer.

gez. Harald Weissig
Bürgermeister

Amtsinformation

Das Freiwilligenzentrum Anklam



Möchten Sie freiwillig und ehrenamtlich etwas tun?

- Die „Kleeblattschule“ sucht Freiwillige zur Gründung von Interessengemeinschaften für:
 - sportliche Aktivitäten
 - leiten eines Schattentheaters
 - vermitteln der plattdeutschen Sprache
- Betreuung von Senioren
- Unterstützung beim Schutz von Umwelt und Natur
- Begleitung und Kommunikation psychisch kranker Kinder/Jugendlichen
- Der Umsonstladen sucht Freiwillige zur Absicherung der Öffnungszeiten
- Eine Schule sucht Freiwillige die:
 - mit Kindern lesen üben
 - mit Kindern basteln und Handarbeit machen
 - den Kindern handwerkliche Fähigkeiten vermitteln
- Eine Kita sucht Hobbyhandwerker und einen Aquarienliebhaber
- Wir suchen Freiwillige die in einer Kita
 - kochen und backen mit Kindern
 - mit Kindern in der Musikwerkstatt musizieren
 - im Labor mit Kindern experimentieren
 - Kindern Anleitung in einer Kreativwerkstatt geben
- Der Verein gemeinsam nicht einsam sucht interessierte Freiwillige

oder suchen Sie Freiwillige für eine hier nicht genannte Aufgabe ?

So erreichen Sie uns:

FZA Freiwilligenzentrum Anklam, Friedländer Str. 3
 Telefon 03971/244-228, Frau Doris Otto, Frau Evelin Arndt
 Sprechzeiten: dienstags, mittwochs und
 donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: freiwilligenzentrum.anklam@caritas-vorpommern.de
 Online-Beratung der Caritas: www.caritas-vorpommern.de

**DER UMSONSTLADEN ANKLAM FZA,
Friedländer Str. 3, Seiteneingang**

Haben Sie Dinge zu Hause die Sie nicht mehr benötigen,
 z. B. Bücher, Geschirr, Haushaltswaren, Werkzeuge, Geräte?
 Sie können uns gern alles bringen, was sie nicht mehr benöti-
 gen.

Nach Absprache auch Abholung möglich.

Benötigen Sie etwas für Ihren Haushalt, die Schule, zum spielen
 oder lesen?

Wer etwas bei uns findet kann es kostenlos bzw. gegen eine
 kleine Spende mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Montag	von 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 10.00 - 12.00 Uhr von 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 - 15.00 Uhr
Freitag	von 10.00 - 12.00 Uhr

**Allgemeine Soziale Beratung,
Caritas Anklam**

Friedländer Str. 43, 17389 Anklam, Tel.: 03971/20350

Beratung zu:

- Sozialen Rechtsansprüchen
- Arbeitslosigkeit
- Wohnung, Miete, Energie
- Kuren und Familienerholung
- Psychosoziale Anliegen
- Behinderung und Krankheit
- Leistung der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung

Sprechzeiten:

dienstags	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Es wird empfohlen, vorab einen Termin zu vereinbaren!

**Arbeits- und Strukturförderverein
Vorpommern e. V.****Kreativ-Holzwerkstatt
„Arbeitsplätze in Ostvorpommern schaffen“**

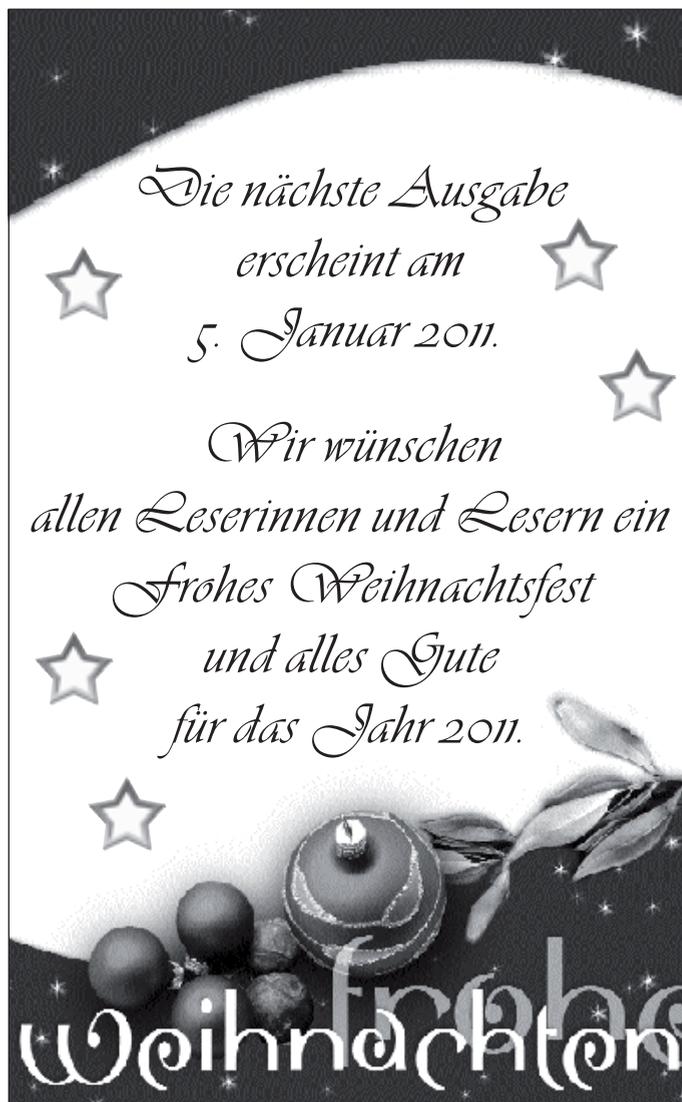
Seit der Eröffnung der „Kreativ-Holzwerkstatt“ im Januar 2010 werden Kreativität, Phantasie und professionelles Handwerk vereint. Individuelle Holzgestaltung ist das Motto der Werkstatt. Die gestalteten Objekte werden von unseren Mitarbeitern entworfen, konstruiert und gefertigt. Sämtliche Arbeitsgänge, vom Holzeinschlag im Wald angefangen, die Bearbeitung der Stammware und letztlich die Holzgestaltung werden selbst durchgeführt.

Ende 2009 wurden zehn junge innovative Unternehmen bundesweit ausgesucht, um Ihre Produkte auf einer Messe vorstellen zu können. Die Kreativ-Holzwerkstatt wurde mit seinen innovativen Produkten, wie zum Beispiel der „Baumduche“ hierfür ausgesucht und vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. In der Region Ostvorpommern wurden gemeinsam mit Kindern von Kindertagesstätten Spielplätze entworfen. Hierfür fertigten die Kleinen Zeichnungen mit ihren Wünschen an. Heraus kam dabei ein Baumhaus mit verschiedenen Möglichkeiten zum Bespielen, Verstecken und Ruhen. Im Rahmen von Kindergeburtstagen in der Kreativ-Holzwerkstatt ließen die Teilnehmer ihrer Phantasie freien Lauf und fertigten individuell gestaltete Anhänger aus Kirschholz.

Möglich sind aber auch:

1. Spielplatzbau, Reparaturen von Spielplätzen und Geräten, Wartung und Pflege
2. Herstellung von Innen- und Außenmöbeln (für Park, Garten und Terrasse) zur Gestaltung des öffentlichen Raumes
3. Sicherheitstechnische Abnahme sowie jährliche Inspektionen von Spielplätzen
4. Zuschnitt von Bauholz nach Ihren Vorstellungen - Kanthölzer, Bohlen, Bretter
5. Anfertigungen von Tischlerei-Erzeugnissen

Anfragen können Sie an das Büro des ASF Tel.: 038355/68739 richten, für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Thielicke jederzeit zur Verfügung. Infos unter www.gut-gribow.de



Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Januar 2011 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln

Gemeinde Bargischow

Frau Rita Pötter am 11.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Paul Stolzenburg am 20.01. zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Zehrt, Woserow am 29.01. zum 83. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Edith Grunert am 14.01. zum 77. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Frau Gundula Schröder am 04.01. zum 75. Geburtstag
Frau Eva Christen,
Boldekow Ausbau am 05.01. zum 76. Geburtstag
Frau Irene Kohls am 08.01. zum 71. Geburtstag
Frau Waltraut Sohn, Rubenow am 09.01. zum 83. Geburtstag
Frau Brigitta Juterzenka am 24.01. zum 78. Geburtstag
Frau Erika Schliebs, Borntin am 24.01. zum 73. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Pia Freiin von Lüninck am 23.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Meyer, Lucienhof am 14.01. zum 81. Geburtstag

Gemeinde Butzow

Frau Dagmar Grünig am 01.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Alfred Kluger am 03.01. zum 86. Geburtstag
Frau Herta Schalow,
Neu Teterin am 06.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Uecker am 06.01. zum 76. Geburtstag
Frau Margot Kluger am 16.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Schalow,
Neu Teterin am 17.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Franz Schmidt,
Neu Teterin am 18.01. zum 79. Geburtstag
Frau Christa Putzar, Lüskow am 25.01. zum 72. Geburtstag
Frau Helga Rosemann,
Lüskow am 25.01. zum 76. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Anna Wolter am 01.01. zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Zühlke am 01.01. zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Spaude am 03.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Rossow am 05.01. zum 77. Geburtstag
Herrn Günter Raßmann am 06.01. zum 60. Geburtstag
Frau Lisbeth Bartz am 07.01. zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Köhn am 07.01. zum 72. Geburtstag
Frau Rosemarie Zander am 07.01. zum 60. Geburtstag
Frau Regina Voß am 09.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Dorin am 11.01. zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraut Duchert am 11.01. zum 60. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarze am 12.01. zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Schultz am 14.01. zum 95. Geburtstag
Frau Anneliese Winter am 14.01. zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Lenz am 16.01. zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Janz am 17.01. zum 81. Geburtstag
Frau Edith Behm am 18.01. zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Kowalke am 18.01. zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Stoldt am 19.01. zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Wruck am 19.01. zum 77. Geburtstag
Frau Waldtraut Wenzel am 20.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Grösch am 21.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Egbert Kühn am 21.01. zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Kruschke am 22.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Paul Wittenberg am 22.01. zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Kühn am 23.01. zum 74. Geburtstag
Herrn Edgar Uhteg am 23.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Hans Peters am 27.01. zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Schmiedeberg am 28.01. zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Glosch, Busow am 12.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Rochow, Busow am 30.01. zum 82. Geburtstag
Herrn Winfried Kröning, Löwitz am 09.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Eberhard Adolph, Löwitz am 12.01. zum 60. Geburtstag
Frau Helga Niemann, Löwitz am 31.01. zum 74. Geburtstag
Frau Gudrun Daartz, Rathebur am 18.01. zum 60. Geburtstag
Frau Gudrun Abendroth,
Rathebur am 22.01. zum 71. Geburtstag
Frau Thea Boll, Rathebur am 27.01. zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Fenner,
Schwerinsburg am 02.01. zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Kurth,
Schwerinsburg am 31.01. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Iven

Frau Hiltrud Möller am 07.01. zum 72. Geburtstag

Gemeinde Krien

Frau Annemarie Awißus am 01.01. zum 71. Geburtstag
Frau Christa Berndt am 03.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Beldekow am 09.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Lenz am 10.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Hans Giese, Wegezina am 14.01. zum 76. Geburtstag
Frau Marie Trotz, Krien-Horst am 20.01. zum 87. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kühn,
Krien-Horst am 23.01. zum 70. Geburtstag
Frau Margit Benz am 29.01. zum 78. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Frau Roswita Ulrich, Gramzow am 01.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Fritz Birkholz am 02.01. zum 73. Geburtstag
Frau Lieselotte Geldermann,
Krusenkrien am 05.01. zum 72. Geburtstag
Frau Inge Heimann, Gramzow am 23.01. zum 76. Geburtstag
Frau Thea Zirzow, Gramzow am 26.01. zum 81. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Frau Gisela Ott, Priemen am 04.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Maruhn am 24.01. zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Schulz am 26.01. zum 73. Geburtstag

Gemeinde Medow

Herrn Karl-Heinz Russow,
Brenkenhof am 03.01. zum 71. Geburtstag
Frau Linda Schwiemann am 03.01. zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Haack am 09.01. zum 72. Geburtstag
Frau Christel Röhl am 11.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Janz am 12.01. zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Müller,
Brenkenhof am 13.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Jürgen Maurer am 15.01. zum 65. Geburtstag
Frau Elsa Blank, Wussentin am 21.01. zum 96. Geburtstag

Gemeinde Neetzow

Herrn Arnold Spieker,
Klein Below am 02.01. zum 75. Geburtstag
Frau Renate Moldt,
Steinmocker am 03.01. zum 77. Geburtstag
Herrn Bernd Pagel am 23.01. zum 60. Geburtstag
Herrn Heinrich Person,
Padderow am 26.01. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Frau Anni Lehrkamp	am 13.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Jastrow	am 22.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Helene Kaßburg, Alt Kosenow	am 18.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Lenser, Alt Kosenow	am 24.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Lohmann, Alt Kosenow	am 26.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Furth, Auerose	am 11.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Köppen, Dargibell	am 04.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Peter Knispel, Dargibell	am 18.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Weiler, Kagendorf	am 28.01.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf A

Herrn Günter Beeskow	am 09.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Gruhn	am 17.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Lange, Ausbau	am 17.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigard Orfert	am 23.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Brunhilde Koog, Kurtshagen	am 04.01.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf B

Frau Hildegard Timm, Janow	am 01.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Ulrich	am 03.01.	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Moede	am 08.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erhard Draht, Janow	am 11.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Herbert Roloff, Janow	am 12.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Hilde Wagemann	am 15.01.	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Monika Krüger, Ausbau	am 13.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Sieglinde Schröder, Müggenburg	am 20.01.	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Christa Ruge, Görke	am 01.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Strebelow	am 03.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Hoth, Tramstow	am 13.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Lemke	am 14.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Thieme, Tramstow	am 14.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Hanne-Lore Freitag, Görke	am 16.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Strebelow	am 21.01.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Putzar

Frau Helma Krupke, Glien	am 02.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Frömming	am 17.01.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Rossin

Frau Gertraude Noffke	am 22.01.	zum 81. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Sarnow

Frau Hannelore Meyer, Wusseken	am 13.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Kurth	am 19.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Erhard Wittke	am 26.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Willi Lieckfeldt	am 28.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Posselt	am 28.01.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Christa Gehrke	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Gehrke	am 09.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Sünram	am 14.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hartmut Fuchs	am 15.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Lisa Langner	am 22.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans Krieg	am 25.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Ruthild Prust	am 30.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Dorchen Viergutz	am 30.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Brunhilde Steinlicht, Dennin	am 05.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Elsa Blümke	am 25.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Gaulke, Japenzin	am 09.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Patzer, Rehberg	am 26.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Josef Ploß, Rehberg	am 28.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Sendrowski, Rehberg	am 31.01.	zum 76. Geburtstag

Gemeinde Stolpe

Herrn Heinz Marquardt, Dersewitz	am 05.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Pinger	am 07.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Bodo Haff, Dersewitz	am 08.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinrich Eisenschmidt, Grüttow	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günther Giesecke, Grüttow	am 16.01.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Wietstock

Frau Waltraut Kundschaft	am 17.01.	zum 82. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Schul- und Kitanachrichten

Zwei außergewöhnliche Unterrichtsstunden in der Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Am Dienstag, dem 9. November, besuchte uns eine blinde Frau. Sie las uns aus dem Buch „Louis Braille, ein Junge der die Blindenschrift erfand“ vor. Das Buch handelte von einem kleinen blinden Jungen, der die Blindenschrift erfand und trotz seiner Behinderung ein fast normales Leben führte. Louis war aber nicht von Geburt an blind. Sein Vater war Sattler und Louis ging gerne zu ihm, um zu helfen. Aber eines Tages, als der Vater nicht da war, ging Louis in die Werkstatt. Obwohl sein Vater es ihm verboten hatte, wollte er mit einem scharfen Messer ein Stück Leder für einen Pferdesattel zurechtschneiden. Louis rutschte bei der Tischkante ab und stach das Messer in sein Auge. Von dem Zeitpunkt an konnte er auf diesem Auge nichts mehr sehen, denn er hatte dort eine Entzündung. Weder der Arzt noch seine Mutter konnten verhindern, dass die Entzündung auch das andere Auge ansteckt. Von da an war Louis komplett blind. Natürlich las Frau Schlack nicht aus einem normalen Buch vor, sondern aus einem Blindenbuch. Es war aber nicht so klein, wie wir Bücher kennen. Das Buch war sehr groß und dick.

Außerdem brachte Frau Schlack uns Zettel mit, auf denen ein paar Buchstaben, Zahlwörter und Satzzeichen in Blindenschrift aufgeschrieben waren. Sie zeigte uns aber auch noch Dinge aus ihrem Alltag wie z. B. ein Mensch- ärgere- dich nicht- Spiel, dazu Figuren und Würfel, einen Taschenkalender und Reiseführer und auch eine Schablone, mit der man Geldscheine erkennen kann. Zum Schluss durften wir noch viele Fragen stellen. Es waren für alle Schüler der Klassen 4a und 4b zwei außergewöhnliche und interessante Unterrichtsstunden.

Pauline Fink
Klasse 4b

Aus Trinkpäckchen wird neues Papier

Die Papierfabrik im Miniformat ist Teil der Initiative „Joe Clever“, die uns Kindern zeigen soll, dass man Abfall recyceln und nutzen kann. Aus Alt mach Neu: Große Augen machten wir Grundschüler der Klassen 2 bis 4 am 7.10.2010, als Papiermacher Michael Koßmann alte Trinkpäckchen in neues Papier verwandelte. Anschließend durften wir selbst aus zerkleinerten Verpackungen neues Papier schöpfen.



Jeder konnte sein eigenes Blatt herstellen. Das so entstandene Papier ist grau, etwas dick und sieht ein bisschen aus wie eine „Schatzkarte aus dem 17. Jahrhundert“, findet Michael Koßmann. Wir hätten nicht gedacht, dass man so etwas mit alten Trinkpäckchen machen kann. Es hat uns viel Spaß gemacht. Voller Stolz konnten wir unseren Eltern am nächsten Tag, als das Papier getrocknet war, unser selbst hergestelltes Blatt zeigen.

Kinder der Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 informiert:

Freundschaftsspiel (Großfeld) B - Junioren am 30.10.2010 in Krusenfelde.

Für den BSV 95 spielten: Tobias Gadow, Philipp Jager, Erik Spranger, Tobi Fürth, Bastri Quni, Clemens Wodrich, Arne Lindenau, Florian Bruch (2 Tore), Paul Wesener, Tobias Geldermann, Martin Dahnke, Felix Barabas, Gregor Rosner

Punktspiel der Männer am 06.11.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - FC Rot/Weiß Wolgast II 1:3
Für den BSV 95 spielten: Daniel Ulrich, Dennis Wurzel, Rene Breitsprecher, Daniel Hasselmarm, Ron Dettmann, Steffen Wendt, Robert Böttcher, Ringo Wagner, Sandro Höpfner, Mario Ricks (1 Tor), Felix Salzmann, Christian Klank, Daniel Schumacher, Johannes Voigt

Punktspiel der B - Junioren am 07.11.2010 in Ückeritz

SV Ückeritz - BSV 95 Krusenfelde 12:2
Für den BSV 95 spielten; Tobias Gadow, Philipp Jager, Erik Spranger, Bastri Quni, Arne Lindenau (1 Tor), Clemens Wodrich (1 Tor), Tobias Geldermann, Julius Schreiner, Florian Bruch, Tobi Fürth, Martin Dahnke

Punktspiel der Frauen am 14.11.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - ESV Lok Neustrelitz 2:1
Für den BSV 95 spielten: Kristin Desens (2 Tore), Nicole Möller, Bianca Bach, Franziska Knop, Judith Neubauer, Daniela Schröder, Kathlecn Rienitz, Sarina Samsiev, Anna-Maria Pohlmann, Jeniffer Juds



Punktspiel der B - Junioren am 14.11.2010 in Karlsburg

SG Karlsburg/Züssow - BSV 95 Krusenfelde 5:1
Für den BSV 95 spielten: Erik Spranger, Jan Heimlich, Philipp Jäger, Bastri Quni, Clemens Wodrich, Paul Wesener, Florian Bruch, Felix Barabas, Arne Lindenau, Julius Schreiner, Martin Dahnke

Punktspiel der Männer am 27.11.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - SV Buddenhagen 0:5
Für den BSV 95 spielten: Daniel Ulrich, Dennis Wurzel, Martin Schmidt, Ron Dettmann, Johannes Voigt, Daniel Schumacher, Daniel Hasselmann, Felix Salzman, Ringo Wagner, Christian Klank, Mario Caliebe

Punktspiel der B -Junioren am 28.11.2010 in Krusenfelde

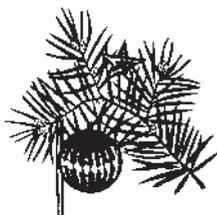
BSV 95 Krusenfelde - SV Ückeritz 3:8
Für den BSV 95 spielten: Erik Spranger, Jan Heimlich, Philipp Jäger, Felix Barabas, Paul Wesener (1 Tor), Clemens Wodrich (1Tor), Martin Dahnke, David Spranger, Florian Bruch (1 Tor)

Punktspiel der Frauen am 28.11.2010 in Gramzow

VfB Gramzow - BSV 95 Krusenfelde 4:0
Für den BSV 95 spielten: Kristin Desens, Petra Knuth, Kathleen Rienitz, Bianca Bach, Nicole Möller, Sarina Samsiev, Lea Rienow, Anna - Maria Pohlmann, Jennifer Juds

Wir wünschen allen Fans und Mitgliedern des Ballsportverein 95 Krusenfelde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.**Sektion Fußball****Sonnabend, 06.11.10****Punktspiel der Kreisliga Nord gegen VSV Lassin**

Das Punktspiel gegen den VSV Lassin verlor die **Kriener** Mannschaft in Lassin mit 2:4 Toren, (Halbzeit 0:3).

Die Treffer für **Krien**: 75´ET, 87´**Christian Müller**.

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Sandro Zimmermann; Eric Burmeister (ab 66´**Martin Witt**); **Rico Drenk; Thomas Freimark** (ab 46´**Christian Müller**); **Martin Korinth; Ralf Carls; Christian Rauchmann; Rene Johnne** (ab 56´**Marko Westphal**); **Marco Dausgs; Andre Höfs** und **Denny Idler**.

Sonnabend, 13.11.10**Punktspiel der Kreisliga Nord gegen SV Murchin/Rubkow**

Das Punktspiel gegen den SV Murchin/Rubkow gewann die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 3:2 Toren, (Halbzeit 3:1).

Die **Kriener** Torschützen waren **Christian Müller** 15´, 31´ und **Martin Korinth** 41´.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Rico Drenk (ab 64´**Ralf Carls**, ab 69´**Andre Gladrow**); **Christian Müller; Thomas Freimark; Martin Korinth; Martin Witt** (ab 81´**Ronald Brecht**); **Rene Johnne; Andre Höfs** und **Denny Idler**.

Sonnabend, 20.11.10**Pokalspiel 2.Runde Krombacher-Kreis Pokal gegen SV Grün-Weiß Ferdinandshof**

Das Pokalspiel gegen den SV Grün-Weiß Ferdinandshof verlor die **Kriener** Mannschaft in Krien 1:4 Toren, (Halbzeit 0:0).

Den **Kriener** Treffer erzielte **Martin Korinth** 70´.

Eingesetzt wurden folgende Spieler:

Sandro Zimmermann; Eric Burmeister (ab 63´**Andre Gladrow**); **Marko Westphal; Rico Drenk** (ab 73´**Martin Wotzlaw**); **Christian Müller; Martin Korinth; Christian Rauchmann; Martin Witt** (ab 83´**Stefan Schmidt**); **Rene Johnne; Andre Höfs** und **Denny Idler**.

Sonnabend, 27.11.10**Punktspiel der Kreisliga Nord gegen SV Germania Sarnow**

Das Punktspiel gegen den SV Germania Sarnow unterlag die **Kriener** Mannschaft in Sarnow mit 1:5 Toren, (Halbzeit 0:2).

Den **Kriener** Treffer erzielte **Stefan Klände** 77´.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Christian Müller; Thomas Freimark; Martin Korinth; Daniel Fink; Ronald Brecht; Martin Witt; Marco Dausgs und **Stefan Klände**.

Termine Kreisliga Nord Monat Dezember 2010**Sonnabend, 11.12.2010**

14.00 Uhr Krien Punktspiel KL Nord gegen FC Insel Usedom II

Sektion Fußball E-Junioren/C-Junioren SG Krien/Spantekow**E-Junioren****Sonnabend, 06.11.10****Punktspiel KK Staffel 2 gegen Greifswalder SV 04 EII**

Das Punktspiel gegen den Greifswalder SV04 EII in Krien verloren die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 3:5 Toren, (Halbzeit 3:3).

Die Tore der **SG** erzielten **Max Rösener** 13´, **Till Venz** 18´ und **Niklas Warnke** 23´.

Trainer **Hans-Jürgen Springer** setzte folgende Spieler ein:

Philip Genz; Tim Merklingshaus; Leonardo Walter; Niklas Warnke; Nick Zimmermann; Jann Breitsprecher; Till Venz; Max Rösener; Jannis Warnke; Till Breitsprecher; Lukas Fischer und **Kim Fitzner**.

Sonnabend, 13.11.10**Punktspiel KK Staffel 2 gegen VFC Anklam II**

Das Punktspiel gegen den VFC Anklam II in Anklam endete für die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 2:2 Toren Unentschieden, (Halbzeit 0:2).

Beide Tore der **SG** erzielte **Maikel Müller** 16´ und 22´.

Folgende Spieler setzte Trainer **Hans-Jürgen Springer** ein:

Philip Genz; Tim Merklingshaus; Leonardo Walter; Niklas Warnke; Nick Zimmermann; Jann Breitsprecher; Till Venz; Max Rösener; Jannis Warnke; Maikel Müller; Till Breitsprecher; Lukas Fischer und **Kim Fitzner**.

C-Junioren SG Spantekow/Krien**Sonnabend, 13.11.10****Punktspiel der KL Staffel I gegen VfB Pommern Löcknitz**

Das Punktspiel gegen den VfB Pommern Löcknitz in Spantekow unterlagen die Spieler der **SG Spantekow/Krien** mit 0:20 Toren, (Halbzeit 0:10).

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Ole Michelson; John-Philipp Bruhns; Tobias Springer; Moritz Ulrich; Romano Möller; Lucas Last; Paul Dinse; Dominik Birkholz; Markus Westphal und **Johannes Fischer**.

Sonnabend, 20.11.10**Pokalspiel 2.Runde Kreispokal gegen SV Gützkow**

Das Pokalspiel gegen den SV Gützkow in Gützkow unterlagen die Spieler der **SG Spantekow/Krien** mit 0:7 Toren, (Halbzeit 0:5).

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Ole Michelson; John-Philipp Bruhns; Tobias Springer; Moritz Ulrich; Romano Möller; Lucas Last; Paul Dinse; Dominik Birkholz; Markus Westphal und **Johannes Fischer**.

Sektion Tischtennis**Ergebnisse TT-BK Staffel 7****Donnerstag, 11.11.10****Punktspiel der Bezirksklasse SV Blau-Weiß 49 Krien I - SV Gützkow**

Die **Kriener** Mannschaft gewann ihr Punktspiel der TT- Bezirksklasse gegen Gützkow mit 10:8.

Frank Bull/Gernot Braun gewann und **Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld** verloren ihre Doppelspiele.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

Frank Bull	3,5 Punkte
Gernot Braun	2,5 Punkte
Robert Breitsprecher	2 Punkte
Jürgen Rehfeld	2 Punkte

Sonntag, 21.11.10**Pokalrunde in Anklam**

Nach Niederlagen gegen Grimmen 3:4 und gegen Altentreptow 0:4 schied die erste Kriener Mannschaft in der Pokalrunde in Anklam aus.

Zum Einsatz kamen folgende Akteure: **R. Breitsprecher** (2,5 Pkt.), **H. Fannrich** (0,5 Pkt.), **M. Stegemann**.

Anmerkungen in eigener Sache:

Das Sportjahr 2010 neigt sich dem Ende und so bietet es sich, an Bilanz zu ziehen. Nicht alles vom Vorgenommenen konnte umgesetzt werden, trotz alledem ist die Bilanz positiv. Die Männermannschaft (Trainer Frank Bull) konnte am Ende die Saison 2009/2010 mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga Nord abschließen. Erfolgreich war das Abschneiden der E-Juniorenmannschaft mit dem 6. Platz unter 36 Mannschaften im Fußballverband Vorpommern. Höhepunkt hier war die Endrunde in Krien bei der die jeweils zwei Staffeln der drei Staffeln starteten und die SG-Junioren dazu gehörten. Mit dem Saisonstart spielen zwei Jugendmannschaften im Punktspielbereich FFV-Vorpommern, die E-Junioren (Trainer Hans-Jürgen Springer) in Krien und die C-Junioren (Trainer Dietrich Freitag) in Spantekow. Große Unterstützung erfahren die jungen Fußballer von den Eltern bzw. Großeltern und Verwandten an den jeweiligen Spieltagen. Allen die am erfolgreichen Abschneiden Anteil haben, besonders den Trainern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den Sponsoren, die durch ihre Unterstützung dazu beitragen, dass der Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann. Dank der Kriener Landtechnik GmbH, dem Kriener Landhandel und Mineralöl GmbH, Kfz-Werkstatt Pilgrim Krien, Sanitär und Heizung W. Stepel Krien, Bau- und Montageservice A. Gladrow Krien, Korff-Transporte Genzkow, Montage-Service H. Fischer Stolpe.

Dank an dieser Stelle für die Unterstützung durch Marcel Falk beim Erwerb von Trainingsanzügen und Trikots für unsere Jugendmannschaften, die vom stellvertretenden Geschäftsführer des Hotel und Restaurant „Am Peenetal“ Liepen, Stefan Wollert übergeben wurden.

Allen genannten und ungenannten Helfern und Unterstützern herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit, verbunden mit der Bitte auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Zuletzt Dank an unsere treuen Zuschauer, die uns auch in schwierigen Zeiten bei Heim- und Auswärtsspielen große Unterstützung gaben und auf die wir auch weiterhin hoffen.

Allen Mitgliedern, Aktiven, Trainern und Betreuern des SV Blau-Weiß 49 Krien, sowie allen Sponsoren, Förderern und Anhängern ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Dieter Hannemann

Veranstaltungen

Adventssingen in der Medower Kirche

Der Kirchenchor lädt herzlich, am **12.12.2010** um 15.00 Uhr in die Medower Kirche, zu dem alljährlich stattfindenden Adventssingen ein. Es erwarten Sie nicht nur Lieder, die Sie in die passende vorweihnachtliche Stimmung versetzen sollen, sondern auch Heißgetränke und der gemeinsame Verzehr von Plätzchen und anderem Gebäck.

4. Stolper Weihnachtsmarkt

am 11.12.2010 in der Haferscheune

13.00 Uhr	Eröffnung des Marktes
14.00 Uhr	Weihnachtsmusik mit Anne und Kim
15.00 Uhr	Auftritt des Kindergartens Krien
gegen 15.30 Uhr	kommt der Weihnachtsmann

Musikalisch Umrahmung mit Christian

Was gibt es alles?

- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst
- Glühwein
- Schwedenpunsch
- andere Getränke



Erstmals werden in diesem Jahr auch Weihnachtsbäume zum Verkauf angeboten. Diese werden freundlicherweise vom Toom-Baumarkt Anklam zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass Sie einen netten Tag bei uns verbringen.



**Anglerverein
„Früh auf Löwitz“ e.V.**

Einladung
zur
Weihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Anglervereins
zu unserer Weihnachtsfeier
am **12.12.2010**
recht herzlich ein

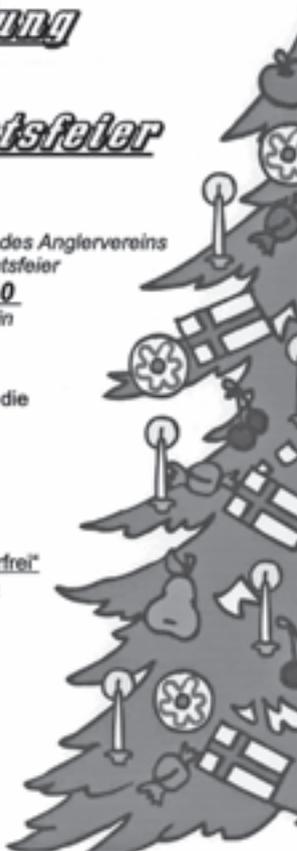
Im Anschluss der Feier erfolgt die
Markenausgabe für 2011.

Beginn : 14.00 Uhr

Veranstaltungsort
Schwerinsburg Haus „Kummerfrei“
ehem. KFL Gebäude

AV „Früh auf Löwitz“ e.V.
Der Vorstand

Löwitz d. 19.11.2010







Frauenachmittage ab Januar 2011

Des Weiteren finden die Frauenachmittage jeden 1. Dienstag im Monat, im Gemeindehaus Gnevezin um 14.00 Uhr statt. Angeboten werden Spiele-Nachmittage, basteln und man kann seinem Hobby nachgehen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Pfr. Volker Riese (bis 31.12.2010)
Bereich Anklam Kreuzkirche, Bargischow, Gellendin, Gnevezin, Woserow
Kleinbahnweg 6 a, 17389 Anklam
Tel.: 03971/212612

Pfrn. z. A. Petra Huse
Bereich Anklam St. Marien, Butzow, Lüskow, Müggenburg, Pel-sin, Teterin
Baustraße 33, 17389 Anklam
Tel.: 03971/833064
E-Mail: anklam.1@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Anklam:
Thomas Binder
Kirchenbüro Anklam, Baustraße 33, 17389 Anklam
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03971/210276, Fax: 03971/211403
E-Mail: kgm.anklam@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Teterin-Lüskow:
Peter Krüger
Alt-Teterin 2 a, 17392 Butzow, Tel.: 03971/240505
E-Mail: peterkrueger58@yahoo.de

Alter Friedhof Anklam
Friedhofsverwaltung, A.-Bebel-Straße, 17389 Anklam,
Tel.: 03971/245190

Kirchenmusikerin Ruth-Margret Friedrich
Büro Baustraße 33, 17389 Anklam, Tel.: 03971/2931818
E-Mail: RMF@kirchenmusik-anklam.de

Gemeindepädagoge Andreas Hartwig
Büro Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6, 17389 Anklam,
Tel.: 03971/212602
E-Mail: hartwig@kirchenkreis-greifswald.de

Diakon Eckhard Buntrock, Tel.: 03971/259800

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

Mittwoch, 08.12.10:

20.00 Uhr Elternstammtisch Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Heidschmidt/Gewiß, Anklam Min Hüsung 23

Donnerstag, 09.12.10:

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Ev. KiTa „Regenbogen“, Anklam H.-Scheel-Str. 1

Freitag, 10.12.10:

10.00 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Leipziger Allee 4/5 Anklam (Pfrn. Huse)

15.30 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Hospitalstr. 20 Anklam (Pfrn. Huse)

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Initiative „Bitte lächeln, altes Haus!“, Henkerhaus Anklam Baustr. 1

Samstag, 11.12.10:

10.00 - 12.00 Uhr Kirche für Kinder Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Butt, Anklam Wollweberstr. 8

Sonntag, 12.12.10

09.00 Uhr Gottesdienst Teterin (Pfrn. Huse)

09.30 Uhr Tauf-Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)

10.30 Uhr Gottesdienst Lüskow (Pfrn. Huse)

17.00 Uhr Adventsmusik „Licht und Klang im Advent“ Marienkirche Anklam

Montag, 13.12.10

17.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender: Schwedenmühle Anklam“ e. V., Anklam Greifswalder Straße

Dienstag, 14.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Koehler, Anklam Reeperstieg 1d

Mittwoch, 15.12.10

14.30 Uhr Seniorenkreis Baustr. 33 Anklam (Pfrn. Huse)

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Katholische Pfarrgemeinde, Anklam Friedländer Str. 33/34

Donnerstag, 16.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Ameos Diakonie-Klinikum, Anklam Hospitalstr. 19

Freitag, 17.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Junge Gemeinde, Gemeindezentrum Anklam Kleinbahnweg 6

Samstag, 18.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Bruch, Anklam Max-Sander-Str. 2

Sonntag, 19.12.10

09.30 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)

16.00 Uhr Krippenspiel Marienkirche Anklam (Herr Hartwig)

Montag, 20.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Lehkamp, Anklam Am Stadtwald 63

Dienstag, 21.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Kinder der Ev. Kirchengemeinde, Anklam Baustr. 33

Mittwoch, 22.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Alter Friedhof, Anklam August-Bebel-Straße

Donnerstag, 23.12.10

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender: Judith Zander - Leistung, Anklam Marienkapelle

Freitag, 24.12.10 (Heiliger Abend)

14.00 Uhr	Christvesper Gellendin
14.00 Uhr	Christvesper Bargischow (Pfr. Riese)
14.30 Uhr	Christvesper Pelsin (Diakon Buntrock)
15.30 Uhr	Christvesper Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
16.00 Uhr	Christvesper Marienkirche Anklam (Pfrn. Huse)
16.00 Uhr	Christvesper Lüssow (Diakon Buntrock)
17.00 Uhr	Christvesper Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
17.30 Uhr	Christvesper Teterin (Pfrn. Huse)
22.00 Uhr	Christnacht Marienkirche Anklam (Pfrn. Huse)

Samstag, 25.12.10 (Weihnachten)

9.30 Uhr	Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
----------	--

Sonntag, 26.12.10 (2. Weihnachtstag)

09.00 Uhr	Gottesdienst Teterin (Diakon Buntrock)
09.30 Uhr	Singe-Gottesdienst Marienkapelle Anklam (Pfr. Riese)

10.30 Uhr	Gottesdienst Lüssow (Diakon Buntrock)
-----------	---------------------------------------

Freitag, 31.12.10 (Altjahrsabend)

16.00 Uhr	Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
16.00 Uhr	Gottesdienst Teterin (Pfrn. Huse)
17.30 Uhr	Gottesdienst Marienkirche Anklam (Pfr. Riese)
17.30 Uhr	Gottesdienst Lüssow (Pfrn. Huse)

Sonntag, 02.01.11

09.30 Uhr	Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst Marienkirche Anklam (Pfrn. Huse)
-----------	---

Mittwoch, 05.01.11

19.00 Uhr	Eltern-Stammtisch Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)
-----------	---

Donnerstag, 06.01.11

14.00 Uhr	Seniorenachmittag Blesewitz
-----------	-----------------------------

Sonntag, 09.01.11

09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee anlässlich der Verabschiedung von Pfr. Riese Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
-----------	---

Freitag, 14.01.11

10.00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz Leipziger Allee 4/5 Anklam (Pfrn. Huse)
15.30 Uhr	Gottesdienst Pflegeheim Hospitalstr. 20 Anklam (Pfrn. Huse)

Samstag, 15.01.11

09.00 -	
12.00 Uhr	Kinderkirche Teterin (Diakon Buntrock)

Sonntag, 16.01.11

09.00 Uhr	Gottesdienst Teterin (Diakon Buntrock)
09.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche Kreuzkirche Anklam
10.30 Uhr	Gottesdienst Lüssow (Diakon Buntrock)

Vom 1. bis 24. Dezember 2010 öffnet sich täglich in Anklam ein Fenster oder eine Tür zum **Lebendigen Adventskalender**. An den Sonntagen und am Heiligen Abend sind es die Türen der Kirchen zum Gottesdienst, an allen anderen Tagen private oder öffentliche Fenster und Türen der Stadt, um 10 Minuten miteinander Advent zu feiern.

Vom 9. bis 16. Januar 2011 werden sich wieder Christinnen und Christen aus verschiedensten Kirchen und Gemeinden zu gemeinsamen Gebetsveranstaltungen treffen. Die **Allianz-Gebetswoche 2011** steht unter dem Motto „Gemeinsam beten und dienen“. Die Veranstaltungsorte und -zeiten werden noch veröffentlicht.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:**Kinderchor:**

montags	15.30 - 16.30 Uhr	Baustr. 33 Anklam (Frau Friedrich)
---------	-------------------	------------------------------------

Christenlehre:

dienstags	15.30 - 16.30 Uhr	Baustr. 33 Anklam (Herr Hartwig)
-----------	-------------------	----------------------------------

Vorkonfirmandenunterricht:

mittwochs	15.00 Uhr	Baustr. 33 Anklam (Pfrn. Huse)
-----------	-----------	--------------------------------

Hauptkonfirmandenunterricht:

mittwochs	17.30 Uhr	Baustr. 33 Anklam (Pfrn. Huse)
-----------	-----------	--------------------------------

Bandprobe

freitags	15.00 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)
----------	-------------------	---------------------------------------

Junge Gemeinde:

14-täglich nach der wöchentlichen Bandprobe		
freitags	16.30 - 20/21 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)

Jugendchor:

montags	18.00 - 19.00 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Frau Friedrich)
---------	-------------------	---

Kreativ-Werkstatt:

donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Herr Hartwig)
-------------	-------------------	---------------------------------------

Bastelkreis:

montags	18.30 Uhr	Teterin (Frau Krüger)
---------	-----------	-----------------------

Bläserprobe:

montags	19.30 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Frau Friedrich)
---------	-------------------	---

Bibelstunde:

mittwochs	15.00 Uhr (bis 15.12.10)	Gemeindezentrum Anklam (Pfr. Riese)
-----------	--------------------------	-------------------------------------

Ökumenischer Chor:

donnerstags	19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Frau Friedrich)
-------------	-------------------	---

Kreuzkirchenchor:

montags	18.00 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Herr Zander)
---------	-----------	--------------------------------------

Posaunenchor:

freitags	17.30 Uhr	Gemeindezentrum Anklam (Herr Zander)
----------	-----------	--------------------------------------

Kirchengemeinde Ducherow

Keht um! Denn das Himmelreich ist nahe. Matthäus 3,2 (Monatspruch für Dezember)

Die Adventszeit als Zeit des Erwartens scheint immer mehr zu verschwinden.

Allerdings brennen wenigstens in kirchlichen Räumen nicht schon am 1. Advent alle vier Lichter! Da wird an vier Sonntagen immer ein Licht mehr angezündet, bis dann, in diesem Jahr am 19. 12., alle vier leuchten.

Die Adventszeit könnte eine Zeit der allmählichen Steigerung von spannungsreicher Vorfreude sein. Könnte? Könnte! Am Anfang der Adventszeit erhoffen und ersehnen wohl viele tief im Herzen, dass diese Advents- und Weihnachtszeit endlich einmal anders abläuft als gewohnt. Doch wie schnell sind diese Wochen wieder vorbei, ohne dass sie unser Herz wirklich berührt hätten! Wie kann uns das aber gelingen, dass wirklich „Advents- und Weihnachtsstimmung“ in uns aufkommt? Indem wir die uns lieb gewordenen Gewohnheiten und Bräuche einfach über Bord werfen, oder die alten Traditionen aus Bequemlichkeit oder auch Unwissenheit endlich fallen lassen? Nein!

Eher indem wir diesen Ruf nach Änderung, nach Umkehr gerade einmal in dieser Zeit für uns laut werden lassen: das „Keht um. Denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“, das Johannes der Täufer einst seinen Zeitgenossen zugerufen haben soll, das kann sich - jedenfalls im ersten Teil - anhören wie für uns gemacht! Denn, was meinen wir überhaupt damit, wenn wir uns richtige „Advents- und Weihnachtsstimmung“ wünschen? Ruhe, Frieden, Harmonie, Vorfreude! Und muss dies alles nicht seinen Anfang bei uns persönlich und in unseren Familien nehmen? Wenn wir darüber nachdenken, wird uns bewusst, dass wir dafür selber etwas tun können und tun müssen, damit sich diese Atmosphäre tatsächlich in unseren Häusern ausbreitet!

Im kirchlichen Jahreskreis ist die Adventszeit eingeordnet als eine Zeit der persönliche Besinnung und Veränderung in Vorbereitung auf das Christusfest. Keht um! - Das ist ein Aufruf, aktiv zu werden: sich Gedanken zu machen und zu schauen wie und wo wir anders miteinander umgehen müssen! Wie läuft bei uns die Advents- und Weihnachtszeit ab? Was gefällt mir daran, was liebe ich besonders? Und was ärgert und belastet, gar kränkt mich auch - alle Jahre wieder?

Advent, das ist genauso auch die Zeit, darüber nachzudenken, was wir mit Weihnachten feiern und was uns die alten *christlichen* Traditionen und Bräuche eigentlich vermitteln wollen. Es geht doch um nichts Geringeres als die Botschaft von der Liebe und Nähe Gottes zu uns Menschen! „Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“ und es will Gestalt gewinnen mitten unter uns!

Nutzen wir doch gemeinsam diese aktive Zeit zum Nachdenken darüber und in der Vorfreude auf die gemeinsamen Feiertage! Die alten Lieder, Geschichten, Bilder und zahlreichen Accessoires können uns dabei helfen, unsere christlichen Traditionen bewusst wieder zu entdecken und zu leben. Vielleicht wird uns dann auch bewusst, welchen unnötigen Stress wir uns auch bisweilen auferlegen, so dass uns die Freude an diesen Wochen so oft abhanden kommt.

„Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“ - Ich wünsche uns allen, dass dieser Satz für uns Hinweis wird auf die Art und Weise, wie wir die Advents- und Weihnachtszeit füllen und entsprechend auch unser Miteinander wieder neu oder einmal ganz bewusst anders gestalten! Dazu wünsche ich Ihnen auch den guten helfenden Geist Gottes!

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ - heißt es im ersten Adventslied unseres Gesangbuches. Im 5. Vers werden wir wieder singen: „Dein Heil'ger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen Seligkeit.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pastorin B. Süptitz!

Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule Ducherow angeboten:

- * jeden Mittwoch von 12.45 - 13.30 Uhr: 3. - 4. Klasse
- * jeden Donnerstag von 12.45 - 13.30 Uhr: 1. - 2. Klasse
- von 13.55 - 14.40 Uhr: 3. - 6. Klasse

Monatliche Kinder-Nachmittage im Pfarrhaus von Ducherow

-> jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

- Generalprobe zum Krippenspiel:
am Samstag, dem 18. Dezember um 10.00 Uhr in der Kirche Ducherow

Die nächsten Konfirmandenkurse für die Schüler der 7. bis 8. Klasse finden statt:

- am Samstag, dem 18.12.2010 um 10.00 Uhr in Ducherow Krippenspiel - Generalprobe!
- am Freitag, dem 21.01.2011 in Altwigshagen von 17.00 - 20.00 Uhr

Aufführungen des diesjährigen Krippenspieles:

- * am So., 19.12.2010, 4. Advent: um 10.00 Uhr in der Kirche Ducherow;
und um 17.00 Uhr in der Kirche Leopoldshagen
- * am Heiligabend, 24.12.2010 um 15.30 Uhr in der Kirche Rathebur

Jugendarbeit:

Bandprobe unter Leitung von Michael Turban:

- * jeden Mittwoch, ab 15.30 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

Frauen- und Seniorenkreis:

- * jeden zweiten Donnerstag,
ab 14.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow
Adventsfeier: am 16.12.2010
- * jeden letzten Mittwoch des Monats,
ab 14.00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum
Adventsfeier: am 15.12.2010

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder neu zu uns hinzu kommt!

Gesprächskreis:

- * jeden Montag, ab 19.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Interessenten sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

ehrenamtliche Besuchsdienstgruppe:

Für einen ehrenamtlichen Besuchsdienst der ev. Kirchengemeinde im Altenheim des ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow suchen wir weiterhin dringend Frauen und Männer!

Im Altenheim des ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow freuen sich ältere Menschen auf regelmäßige Besuche:

Sie wünschen sich einen Engel, der regelmäßig Zeit hat, sie zu besuchen, mit ihnen zu sprechen, oder spazieren zu gehen, ihnen zuzuhören oder ihnen vorzulesen.

Was dürfen Sie für sich erwarten?

- eine Einführung ins Ehrenamt
- geistliche Begleitung und Angebote eines regelmäßigen Austausches mit den anderen Mitgliedern des Besuchsdienstes
- einen persönlichen Gewinn durch intensive Begegnungen mit dankbaren älteren Menschen

weitere Informationen: bei Pastorin B. Süptitz, Ev. Pfarramt Ducherow oder bei Schwester Doris, Ev. Diakoniewerk Bethanien

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit 2010 und zur Jahreswende

(Änderungen vorbehalten!)

05.12., 2. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst

in Ducherow, Kirche

14.00 Uhr in Kagendorf, Gemeinderaum

ab 13.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Pfarrhof Ducherow

16.30 Uhr Adventssingen, Ducherow Kirche

Heimatchor Ducherow und Anka Naumann

11.12., Samstag

14.00 Uhr in Rathebur, Kirche

Festgottesdienst zur Turmeinweihung,
mit Taufen u. anschl. Kirchenkaffee

12.12., 3. Advent

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

14.00 Uhr in Bugewitz, Kirche

19.12., 4. Advent

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

- *Aufführung des Krippenspieles*

23.12.

17.00 Uhr in Rossin, Kirche

24.12., Heiligabend

Christvesper:

14.00 Uhr in Busow, Kirche

14.00 Uhr in Kagendorf, Kirche

15.30 Uhr im Kirchsaaal v. Bethanien

15.30 Uhr in Rathebur, Kirche

- * mit Krippenspiel*

17.00 Uhr in Ducherow, Kirche

17.00 Uhr in Aueroose, Kirche

18.15 Uhr in Bugewitz, Kirche

25.12., 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

26.12., 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr im Kirchsaaal von Bethanien

mit Abendmahl

31.12., Silvester

14.00 Uhr in Kagendorf, Gemeinderaum

mit Abendmahl

14.00 Uhr in Rathebur, Kirche

mit Abendmahl

15.30 Uhr im Kirchsaaal von Bethanien

mit Abendmahl

02.01., So. n. W.

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

Adventssingen:

am 2. Advent, dem 05.12.2010:

ab 13.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Pfarrhof Ducherow

um 16.30 Uhr in der Kirche Ducherow:

Adventssingen mit Anka Naumann und dem Heimatchor Ducherow

Herzliche Einladung!



**Festgottesdienst zur Turmeinweihung,
am Samstag, dem 11.12. um 14.00 Uhr
in der Kirche von Rathebur**

mit 2 Taufen und anschließendem Kirchenkaffee!

*Wir laden hiermit alle Gemeindeglieder und Einwohner, sowie
Spender und Handwerker herzlich ein!*

Jahreslosung 2011:



Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow

- **Pastorin B. Süptitz:** Verwaltung des Pfarramtes Ducherow
Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmußgerow, Sophienhof
im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow,
Tel.: 039726/20403, Fax: 20408
E-Mail: ducherow@kirchenkreis-greifswald.de
- **Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:**
i. d. R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**
- **Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:**
**Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern,
BLZ 15050500**
- **Pastor M. Wilhelm:** im Vorstand des Ev. Diakoniewerkes
Bethanien
Ducherow-Einrichtung des Johanniterordens
Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell,
Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg,
Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen
im Diakoniewerk Bethanien, Hauptstr. 58, 17398 Ducherow,
Tel.: 039726/88126

Wir können mehr als kleine Zeitungen machen ...

z. B.
Stadtpläne,



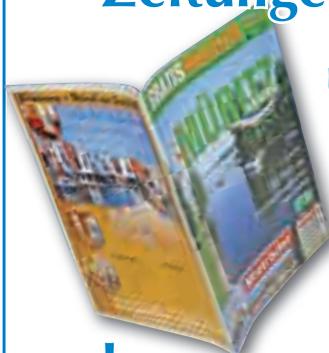
Flyer,



**Urlauber-
Zeitungen**



**überregional
& regional**



**und
Bürger-
broschüren**

.....



**... in verschiedenen Formen, Größen und
Variationen. Ob Hochglanz, Zeitungsdruck
wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner!**

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de





**Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln**



Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

KUNDENDIENSTBÜRO

Manuela Sponholz
Telefon 03834 501071
Telefax 03834 799080
www.HUK.de/vm/manuela.sponholz
Schuhhagen 21, 17489 Greifswald
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE

Roland Heckt
Telefon 039601 23844
www.HUK.de/vm/roland.heckt
Zum Glockshimmelsberg 15, 17098 Friedland

Sprechzeiten:
Abends nach tel. Vereinbarung

Michael Bittner
Telefon 038353 50985
www.HUK.de/vm/michael.bittner
Peeneblick 29, 17506 Gützkow
Sprechzeiten:
Abends nach tel. Vereinbarung



Kfz-Versicherung auch nach dem Stichtag noch kündbar

Coburg, im Dezember 2010

Der vielbeschworene Stichtag zur Kündigung der Kfz-Versicherung, der 30. November, ist vorbei: Doch viele Autofahrer halten ihre Beitragsrechnung erst danach in den Händen und merken, dass sie für ihre Versicherung künftig tiefer in die Tasche greifen müssen. Wer sich über



die Mehrkosten ärgert, kann trotzdem noch handeln. Durch das Sonderkündigungsrecht, das in allen Verträgen festgeschrieben ist, können Autofahrer auch noch zu einem späteren Zeitpunkt, zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Jeder Vertrag enthält ein Sonderkündigungsrecht.

Das gilt auch über den Kündigungs-Stichtag hinaus.

Jeder Vertrag enthält ein Sonderkündigungsrecht. Das gilt auch über den Kündigungs-Stichtag hinaus.

Nicht mehr zahlen als im Vorjahr

Sein Sonderkündigungsrecht kann man geltend machen, wenn das Beitragsniveau des Tarifs steigt und/oder wenn Veränderungen in der Typ- oder Regionalklasse zu Verteuerungen führen. Ob man außerhalb der Regel die Versicherung wechselt, weil die Kfz-Haftpflicht- oder die Kaskoversicherung jeweils allein oder gemeinsam teurer werden, spielt keine Rolle.

Wer kündigen will, muss das innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung schriftlich tun. Um auf Nummer Sicher zu gehen, sollte man sich für ein Einschreiben mit Rückschein entscheiden.

Ausnahmen

Das Sonderkündigungsrecht greift allerdings nicht, wenn die veränderte Regionalklasse durch einen Umzug in einen schlechter eingestuften Zulassungsbezirk verursacht wird. Und auch wer im laufenden Jahr einen Unfall hatte, der zur Verschlechterung des Schadenfreiheitsrabatts führte, kann seinem Versicherer nach dem Stichtag nicht einfach Adieu sagen.

Vergleichen leicht gemacht

Damit ein Kunde vergleichen kann, ob und warum sich die Prämie erhöht, steht auf jeder Rechnung ein Vergleichsbeitrag, darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Bei Gegenüberstellung des neuen Beitrages kann man erkennen, wie viel der Kunde hätte zahlen müssen, wenn bereits im noch laufenden Jahr seine künftige Schadenfreiheitsklasse gegolten hätte.

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Monatsspruch:

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 3,2

Gottesdienste in den Monaten Dezember 2010/Januar 2011

(Änderungen vorbehalten!)

2. Advent, 5. Dezember

10.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt) - **Familiengottesdienst**
anschließend: Kirchenkaffee und Adventsbasar

3. Advent, 12. Dezember

10.00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt) - GD mit Posaunenbläsern

4. Advent, 19. Dezember

10.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr in Medow, Kirche

17.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

09.00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt)

10.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

Altjahresabend, 31. Dezember

15.00 Uhr in Tramstow, Kapelle - mit heiligem Abendmahl

17.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt) - mit heiligem Abendmahl

1. Sonntag nach Epiphania, 9. Januar 2011

09.00 Uhr in Medow, Gemeinderaum im ehemaligen Pfarrhaus

10.00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

Adventsmusik zum Nikolaustag

Montag, 6. Dezember 18.00 Uhr
Kirche Liepen (beheizt)



Es musizieren die Kirchenchöre Liepen und Medow, unterstützt von Instrumentalisten aus der Kirchengemeinde.



Kirchenchöre: montags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantordin, Frau Zwerg. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Medow mit dem Chorleiter,

Herrn Wurch. (ehemaliges Pfarrhaus)

Adventsfeiern 2010

Auch in diesem Jahr wollen wir in einigen Orten der Kirchengemeinde gemütliche und besinnliche Adventsnachmittage miteinander verbringen. Wir möchten gemeinsam Kaffeetrinken, Geschichten hören, singen und ich bringe auch noch einige Dinge vom Adventsbasar mit. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit und vergessen Sie Ihre Brille nicht, falls Sie eine benötigen.



7. Dezember	14.30 Uhr	Pfarrhaus Liepen
8. Dezember	14.30 Uhr	Gemeinderaum Medow (ehem. Pfarrhaus)
9. Dezember	14.30 Uhr	Gemeindehaus Stolpe
14. Dezember	14.30 Uhr	Kirche Görke
15. Dezember	14.30 Uhr	Gemeinderaum Neetzow, Dorfstraße 20
16. Dezember	14.30 Uhr	Preetzen, bei Fam. Hobusch (Nr. 6)

Gemeindekirchenratssitzung im Januar 2011

Donnerstag, den 20. Januar

19.00 Uhr Liepen, Pfarrhaus

Christenlehre und Konfirmandenunterricht beginnen ab Montag, den 10. Januar 2011!



Kinderkirchentreff

Bereich Liepen: Montag ab 14.30 Uhr - Pfarrhaus

Bereich Medow: Dienstag ab 14.00 Uhr - Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht

alle Bereiche: Montag, 16.30 Uhr - Pfarrhaus Liepen

Probe der Kirchenband „Klappkreuz“ mit Michael Turban
jeden Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr Gemeindehaus Stolpe

Jugendtreff des Nähprojektes

“Stichfest“ mit Annett Hilke

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Stolpe



Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Liepen

Dorfstraße 42, 17391 Liepen

Tel./Fax: 039721/52214

Mail: Kirchengemeinde.Lliepen@t-online.de

In eigener Sache:

Das Jahr 2010 nähert sich in großen Schritten seinem Ende. Wenn Sie aufmerksam die Geschicke der Kirchengemeinde mitbegleitet oder zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen gekommen sind, werden Sie bemerkt haben, dass das Kirchenleben sehr vielfältig sein kann.

Christenlehre, Konfirmandenarbeit, Jugendtreffen, zwei Chöre, Jugendband, Nähtreff, Gemeindenachmittage und vieles mehr. Eingeladen sind alle, die Freude daran haben, mit anderen Menschen Zeit zu verbringen und über „Gott und die Welt“ nachzudenken.

In den letzten Jahren hat sich manches in unserer Kirchengemeinde verändert und auch in den nächsten Jahren kommen Veränderungen auf uns zu. Zu Pfingsten 2012 wird es die Pommerische Evangelische Kirche so wie heute nicht mehr geben - in den Nachrichten wurde schon Etliches über die angestrebte Fusion der 3 Nordkirchen berichtet. Veränderung tut manchmal weh, weil lieb Gewonnenes anders wird bzw. manchmal auch aufgegeben werden muß, aber in jeder Veränderung liegt auch eine Chance. Es wird an uns als Menschen in dieser Gemeinde liegen, wie wir unseren Weg gestalten. Schimpfen und Sich-Zurückziehen war noch zu keiner Zeit die richtige Lösung. Mitmachen, Sich-Einbringen und Mitdenken und -handeln sind gewollt und auch möglich.

Wenn ich die Veränderungen auf unseren Friedhöfen sehe, haben wir als Kirchengemeinde einen Weg gefunden, diese Orte als würdige Ruhestätten zu erhalten - auch bei aller Schwierigkeit in der Grabpflege. An dieser Stelle sei noch einmal an die jährlichen Friedhofsgebühren erinnert. Bitte wenden Sie sich mit allen Anliegen an das Pfarramt - manche Unsicherheit lässt sich mit einem Gespräch klären.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich ein herzliches Dankeschön an alle MAE-Kräfte sagen, die in der Kirchengemeinde tätig waren. Ob im „grünen Bereich“, beim Mauerbau oder in der Klostergalerie haben sie die Arbeit in der Gemeinde nach Kräften unterstützt. Leider werden wir im kommenden Jahr durch die Anordnung des Staates auf fast alle MAE-Kräfte verzichten müssen. Neue Lösungen sind gefragt und werden sich hoffentlich finden lassen.

Die neue Jahresplanung der Kirchengemeinde wurde in der letzten Gemeindekirchenratssitzung verabschiedet und wird im Gemeindebrief 2011 veröffentlicht.

Ganz besonders möchte ich mich im Namen des Gemeindekirchenrates bei allen Gemeindemitgliedern bedanken, die sich in verschiedenster Form dafür einsetzen, dass unser Kirchenleben lebendig ist und bleibt. Manches Mal wird kritisiert, wenn etwas nicht gleich so klappt, wie man es sich vorstellt. Natürlich ist Kritik wichtig und auch gewollt - und doch sollte sich jede/jeder fragen, ob er/sie nicht mitmachen könnte.

Wir möchten Dankeschön sagen und das von ganzem Herzen bei allen, die oftmals still und leise mithelfen - ob beim Kuchenbacken für Gemeindefeste oder Kirchenkaffee, ob als Küster und Küsterinnen, um die Kirchen zu reinigen oder zu schmücken, ob als Mitorganisatoren oder Mitgestalter in den Gottesdiensten - es gibt vieles, was zu tun ist und was nicht immer offensichtlich ist. Sie alle sollen wissen, dass Ihre Dienste gesehen und gespürt werden. DANKE.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete und hoffentlich auch besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit und grüße ich Sie herzlich aus dem Pfarrhaus in Liepen

Ihre Pastorin F. Reek-Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

Dezember - Januar

Gottesdienste

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr sind Sie jeweils zu einem Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

3. Advent So, den 12. Dezember 2010

09.00 Uhr Iven

10.30 Uhr Krien

4. Advent So, den 19. Dezember 2010

09.00 Uhr Neuendorf B

10.30 Uhr Blesewitz

Heiligabend, den 24. Dezember 2010

14.00 Uhr Gramzow

14.00 Uhr Wegezin mit Krippenspiel

15.30 Uhr Krien mit Krippenspiel

15.30 Uhr Steinmocker mit Krippenspiel

17.00 Uhr Iven mit Krippenspiel

17.00 Uhr Neuendorf B mit Kirchenchor Krien/Iven

18.30 Uhr Blesewitz mit Krippenspiel

1. Weihnachtstag, den 25. Dezember 2010

10.30 Uhr Krien

2. Weihnachtstag, den 26. Dezember 2010

10.30 Uhr Iven

Silvester, den 31. Dezember 2010

15.00 Uhr Krien

17.00 Uhr Iven

So., den 02. Januar 2011

10.30 Uhr Gramzow

So., den 09. Januar 2011

09.00 Uhr Iven

10.30 Uhr Krien

So., den 16. Januar 2011

09.00 Uhr Wegezin

10.30 Uhr Blesewitz

14.00 Uhr Neuendorf B

So., den 23. Januar 2011

09.00 Uhr Iven

10.30 Uhr Krien

So., den 30. Januar 2011

10.30 Uhr Gramzow

Konfirmandenunterricht

Jeden Freitag um 15.00 Uhr während der Schulzeit treffen sich die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen im Pfarrhaus Krien.

Kirchenchor

Unser herzlicher Dank gilt allen, die bei der Ausgestaltung des Adventssingens, am 28.11. in Krien mitgeholfen haben.

Dank sei den Sängerinnen und Sängern beider Chöre für alles Engagement, alle Geduld und alles freundliche Miteinander in unseren Chören.

Dank allen Helfern, die so liebevoll für Bänke, Heizung und adventlichen Schmuck in unserer Kirche sorgten.

Ein ganz besonders großes Dankeschön gilt unseren kleinen Künstlern, den Kindern und Jugendlichen aus unseren Dörfern, die uns mit ihren Instrumenten so wunderbar erfreuten. Wir staunen, was ihr schon alles könnt!

Der besondere Dank unseres Kirchenchores gilt auch in diesem Jahr wieder unserer Kreiskantorin Frau Ruth Margret Friedrich, die uns in vielen Proben und mit ganz viel Engagement wieder sehr unterstützt hat.

Auch die Noten für unser kleines Flöten-/Violinen-Ensemble wurden extra von ihr für diese Besetzung geschrieben und Sie haben sozusagen eine Uraufführung erlebt.

Wir danken Frau Kerstin Prust für die Leitung des Flötenensembles.

Kathrin Schulz (039727/22872)

Kinder

Als Vorinformation zur Urlaubsplanung:

Die **Kindersingwoche** der Sankt-Marien-Kantorei Anklam findet in der 1. Winterferienwoche, vom So., 6., bis Do., 10.02.2011, wieder in der Wasserburg Turow bei Grimmen, statt.

Wir wollen, unter der Leitung von Frau Ruth-Margret Friedrich ein neues, fröhliches Kindermusical einstudieren.

Musikalisch interessierte Kinder unserer Gemeinde (Klasse 1 - 7) sind auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Singen und Spielen und zum „Abenteuer auf der Wasserburg erleben“, eingeladen.

Anmeldungen sind schon möglich.

Kathrin Schulz

Gemeindenachmittage

Gramzow

Mittwoch, den 15.12.10 um 14.30 Uhr Adventsfeier

Wegezin

Donnerstag, den 16.12.10 um 14.30 Uhr Adventsfeier

Krien

Mittwoch, den 05.01.11 um 14.30 Uhr

Iven

Mittwoch, den 12.01.11 um 14.30 Uhr

Neuendorf B

Donnerstag, den 13.01.11 um 14.30 Uhr

Gramzow

Mittwoch, den 19.01.11 um 14.30 Uhr

Wegezin

Donnerstag, den 20.01.11 um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 14.12.10

19.30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz Adventsfeier

Mittwoch, den 15.12.10

19.30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz Adventsfeier

Gedächtnistafel

Am Sonntag, dem 14. November, dem Volkstrauertag, hatten wir zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen. In dem Gottesdienst wurde eine Gedächtnistafel, auf der ca. 120 Namen von Opfern des Zweiten Weltkrieges verzeichnet sind, enthüllt. In feierlicher Atmosphäre wurden alle Namen, in Abständen durch Musikstücke oder Orgelmusik und Anzünden einer Kerze unterbrochen, verlesen.

Dankeschön an Rebecca, Martin und Sebastian für die feierliche musikalische Umrahmung und allen, die die Tafel aufgebaut und die Kirche so schön geschmückt haben.

Chorsingen mit dem Kriener Singekreis

Traditionsgemäß fand am 1. Advent wieder das gemeinsame Chorsingen des Singekreises Krien und des Kirchenchores Krien/Iven statt.

Herzlichen Dank den beiden Chören für die schöne musikalische Einstimmung auf die Adventszeit und auch den Kindern und Jugendlichen, die uns durch das Musizieren auf den verschiedensten Instrumenten erfreuten und zeigten, dass sie viel dazu gelernt haben.

Liebe Gemeindeglieder,

Ich grüße Sie mit der Jahreslosung für das Jahr 2011:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

und wünsche allen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

Pfarrer Hecker erreichen Sie im Pfarrhaus Krien unter der Telefonnummer 039723/20365. Verlässlich treffen Sie dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr jemanden im Büro an.

Irmgard Breitsprecher



Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Dezember 2010/Januar 2011

(Änderungen vorbehalten!)

3. Advent, 12. Dezember

16.00 Uhr Adventsmusik in Spantekow, Kirche

Seien Sie herzlich zur Adventsmusik bei Kerzenschein am 3. Advent, dem 12. Dezember um 16.00 Uhr in die Spantekower Kirche eingeladen.



Der Kirchenchor singt unter der Leitung von **Maria Uhle**. Es erklingen adventliche und weihnachtliche Chor- und Orgelmusiken. Die Kirche ist beheizt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die musikalische Arbeit in der Gemeinde wird herzlich gebeten.

4. Advent, 19. Dezember

09.00 Uhr in **Rebelow**, Kirche

10.15 Uhr in **Neuenkirchen**, Kirche

Heiligabend, 24. Dezember

14.00 Uhr in **Putzar**, Kirche

14.00 Uhr in **Wusseken**, Kirche mit Krippenspiel

15.30 Uhr in **Boldekow**, Kirche

15.30 Uhr in **Japenzin**, Kirche

17.00 Uhr in **Spantekow**, Kirche mit Krippenspiel

2. Christtag, 26. Dezember

09.00 Uhr in **Drewelow**, Winterkirche

10.15 Uhr in **Dennin**, Gemeinderaum

10.15 Uhr in **Spantekow**, Kirche mit Pfarrer i. R. Ekkehard Staak

Altjahresabend, 31. Dezember

14.00 Uhr in **Rubenow**, Bethaus (Abendmahl)

15.30 Uhr in **Wusseken**, Pfarrhaus (Abendmahl)

17.00 Uhr in **Spantekow**, Kirche (Abendmahl)

1. Sonntag nach Epiphania, 9. Januar

09.00 Uhr in **Wusseken**, Pfarrhaus

10.15 Uhr in **Japenzin**, Kirche

2. Sonntag nach Epiphania, 16. Januar

10.15 Uhr in **Rubenow**, Bethaus

17.00 Uhr in **Spantekow**, Gemeinderaum

Harmoniumnachmittag

mit Kantor und Organist **Christian Domke**, Friedland

Chor: Wir treffen uns immer **donnerstags** um 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow und laden alle ein, die Freude am Singen und Musizieren haben.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Zwischen Weihnachten und Neujahr finden keine Proben statt. Die **Choradventsfeier** findet am Donnerstag, dem 16. Dezember um 19.00 Uhr statt.

Christlicher Kindernachmittag

Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind eingeladen!! - Wir treffen uns immer dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow. Ab 13.30 Uhr seid ihr schon herzlich willkommen.

Tony Dekrell bringt alle Kinder, die bei der Christenlehre mitmachen wollen, von der Spantekower Schule sicher zum Pfarrhaus.

Am Dienstag, dem 7. Dezember, sind alle Kinder und Konfirmanden zu unserer gemeinsamen **Adventsfeier** eingeladen. Wir beginnen um 14.00 Uhr.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Konfirmandenunterricht: Zum Konfirmandenunterricht sind alle Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen eingeladen. Wir treffen uns 14-tägig, immer mittwochs im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow. Die kommenden Termine sind am 05. und 19. Januar 2011. Näheres könnt ihr im Pfarramt (Tel.: 039727/20369) erfragen.

Adventsfeiern im Pfarrsprengel Spantekow

Einige Adventsfeiern haben nun schon stattgefunden. Zu der unten stehenden laden wir Sie nochmals herzlich ein:

Mittwoch, 8. Dezember

Rebelow Adventsfeier in der Winterkirche um 15.00 Uhr

Rückblick



Das **Martinsfest** in diesem Jahr war ein großer Tag für alle Kleinen und Großen. Circa 90 Kinder und Erwachsene sind am Abend in die Kirche gekommen, um sich mit einem sehr schönen Anspiel der Konfirmanden an die Geschichte des Heiligen Martin erinnern zu lassen. Im Anschluss wartete die kleine Martinsreiterin vor der Kirche. Der Martinszug wurde von der Polizei, der Feuerwehr (vielen Dank euch!!) sowie einigen Ordnern schützend und sicher begleitet. Im Anschluss saßen und standen wir bei Apfelpunsch, Glühwein und Martinshörnchen auf dem Pfarrhof und ließen an der Feuerschale den Tag ausklingen. **Vielen Dank** allen, die so viel Mühe aufgewandt haben, diesem Tag etwas ganz Besonderes zu schenken; den Hörnchenbäckerinnen, den Spielern für das Martinsspiel, dem Pony „Benny“, der Martinsreiterin, Anna-Maria Neels, sowie Doreen Neels, dem Polizisten Herrn Fernow, Frau Utes, Frau Staak, Herrn Fenske, Herrn Teile, Tony Dekrell für alle Vorbereitungen sowie allen, die viele Kinder und Erwachsene auf diesen Tag aufmerksam gemacht haben.



In Dennin bei Henning Schroll

Am Sonnabend, dem 13. November, war eine Delegation des Kreiskirchenrates unter der Leitung des Superintendenten Rudolf Dibbern im Pfarrsprengel Spantekow unterwegs. Anlass dieser **Besuchsvisitation** war das Interesse des Kreiskirchenrates, die Situation in einem der größten Flächensprengel der Pommerschen Kirche wahrzunehmen. Der Kreiskirchenrat sowie der Superintendent zeigten sich beeindruckt von dem, was in diesem großen Bereich von den Gemeindegliedern als auch vom Pfarrer und den Mitarbeitern geleistet wird. Die Gemeindeglieder haben mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die Gemeinden bezüglich der vielen Kirchen und Kapellen mehr Unterstützung durch den Kirchenkreis, als dann auch durch die neu entstehende Nordkirche benötigen. Gut verköstigt und ziemlich erschöpft machte sich die Delegation am Abend dann auf die Rückreise. Ein herzlicher Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung so fleißig mit Hand angelegt haben.

Ausblick

Am **Heiligen Abend** werden im Pfarrsprengel 5 Vespere feiern. Lassen Sie sich am Heiligen Abend doch mal in eine Kirche Ihres Nachbarortes einladen, wenn in „Ihrer“ Kirche keine Christvesper stattfindet. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, welches Sie gerade in Ihren Händen halten oder den Aushängen vor Ort.

Krippenspielproben: Wir laden **alle (!) Kinder** zum Einproben unserer Krippenspiele ein. Meldet euch bitte im Pfarramt Spantekow! Es ist ein Krippenspiel in Wusseken und eines in Spantekow eingepflanzt.

Am **2. Sonntag nach Epiphania, dem 16. Januar 2011**, sind Sie **um 17.00 Uhr** herzlich zu einem gemütlichen Harmoniumnachmittag ins **Pfarrhaus Spantekow** eingeladen. Da wir in diesem Jahr wieder auf eine Adventsfeier in Spantekow verzichten möchten (viele meldeten sich zurück, dass es ihnen zuviel sei), wollen wir uns im Januar in einer anderen und vor allem gemütlichen sowie fröhlichen Runde treffen. Organist Christian Domke aus Friedland hat sich gern bereit erklärt, an diesem Nachmittag das Harmonium zu spielen. Über den einen oder anderen herzhaften kulinarischen Beitrag würden wir uns freuen. Geben Sie dafür kurz im Pfarramt Bescheid (Tel.: 039727/20369).

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2010 und 2011

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **diens-tags und donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebe-reiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam
(BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich

Boldekow-Wusseken
Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern
(BLZ 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow

Burgstraße 13, **17392 Spantekow**

Tel.: 039737/20369, Fax: 039727/20401

Mail: spantekow@kirchenkreis-greifswald.de

Monatspruch Dezember:

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“

(Evangelium nach Matthäus 3,2)



Mittelalterliche Vorlage für ein Fastentuch, 3. Fastensonntag

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Gemeindeglieder Boldekow-Wusseken als auch Spantekow eine gesegnete Ad-vents- und Weihnachtszeit sowie ein behütetes Jahr 2011.

Ihr Pfarrer Philipp Staak aus Spantekow

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest



Fotos: LW-Archiv

Sachverständigenbüro Kopp
Dipl.-Ing. Eckhard Kopp
 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
 für die Bewertung
 von bebauten und unbebauten Grundstücken

wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern,
 Freunden und Bekannten

Treptower Str. 27 · 17109 Hansestadt Demmin
 Tel.: 0 39 98/22 51 25
 Fax: 0 39 98/22 30 53
 Mobil: 01 72/6 99 22 64

Mit dem Dank an unsere Kunden und
 Geschäftspartnern für das in diesem
 Jahr entgegengebrachte Vertrauen
 verbinden wir den Wunsch für ein
 frohes Weihnachtsfest und ein
 gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir sind für Sie da!

DACHDECKEREI
 Inhaber Ch. Petri
 dachdeckerpetri@gmx.de
 17392 Neuenkirchen • Dorfstraße 35
 Tel. & Fax 03 97 27/2 28 59 • Funk 0170/1 77 98 77

LAMAHA GmbH

Anklam · Spantekower Landstraße 35
 Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

Vollbiologische Kleinkläranlagen
 mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

**Antragstellung - Planung - Lieferung
 Montage - Inbetriebnahme - Wartung**

alles aus einer Hand
 Eigenleistung möglich

Alther Pumpen GmbH Am Helmschäger Berg 6a
 17489 Greifswald Telefon: 0 38 34/5 75 60
 www.alther.de alther-pumpen@t-online.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes Jahr 2011!

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung

FIDIS RENT.
 IHRE AUTOVERMIETUNG

Wir wünschen ein
 frohes Weihnachtsfest
 und allzeit
 gute Fahrt
 im neuen Jahr.

Foto: bilderbox

**Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2011**



**HÄUSLICHER
KRANKEN- & PFLLEGEDIENST
Grimmek**

Parzellenstraße 44 · 17389 Anklam
 Büro: Tel.: 02971 - 83 21 94 · Fax: 02971 - 2 93 16 14

*Wir bedanken uns für das im zurückliegenden
Jahr entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes,
glückliches, neues Jahr.*

Allianz 

Peter Müller Christian Müller
 Generalvertretung Hauptvertretung

Demminer Straße 5 a · 17389 Anklam
 Telefon (0 39 71) 83 13 32



**Frohes Fest
und ein gutes
neues
Jahr!**



SIMPLY CLEVER



Škoda Octavia Tour
ACHTUNG , BEGRENZTE STÜCKZAHL !

inklusiv 4 Winterräder !



Škoda Octavia Tour. Warum ist er immer noch so beliebt? Weil er deutlich mehr bietet als andere: Perfekte Verarbeitung, umfangreiche Komfort- und Sicherheitsausstattung und wirtschaftliche, leistungsstarke Motoren beweisen es, im Combi wie auch in der Limousine! Gehen Sie mit ihm auf Tour - bei einer Probefahrt.

Ein Angebot der Škoda Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, z.B. **Škoda Octavia II Limousine 1,6 I, 75 kW (102 PS)**

Kaufpreis*	€ 14.950,-	Laufzeit	54 Monate
Anzahlung	€ 1.900,-	Effektiver Jahreszins	3,90 %
Nettodarlehensbetrag	€ 13.050,-	Fahrleistung p.a.	15.000 km
Nominalzins (fest)	2,66 %	Schlussrate	€ 5.008,-
Bearbeitungsgebühr	€ 457,-	53 AutoCredit Raten á	€ 181,-
	(3,5 % vom Nettodarlehensbetrag)	Gesamtbetrag	€ 14.625,-

* Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Kraftstoffverbrauch für den 1,6 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (7,4), innerorts (10,0), außerorts (5,8). CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 176.

Autohaus Gnisch GmbH
 Dorfstraße 18 Greifswalder Str. 1
 17390 Ziehten 17438 Wolgast
 Tel.: (0 39 71) 24 52 85 Tel.: (0 38 36) 23 72 54
 Fax: (0 39 71) 24 52 83
 gnisch.gf@partner.skoda-auto.de



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2011
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



Bunte Ecke

Hüt mal wedder deit un dat up platt

„Spaß möt sien“, säd de Buuer, donn stödd' hei sein Fruu de Trepp dal un reep: „Olsch, wat löppst du denn so?“

„Kihr di üm, Mudder, anner Siet will ok wat hebben“, säd' de Buuer, as hei sein Frau slög'.

„Dat Nödigst mütt ierst dan warden“, seggt de Buuer, donn sleiht hei ierst sein Frau un haalt donn dat Pierd ut'n Graben.

„Ick heff keen Glück mit de Frigerie“, säd' de Buuer, „bün all twintig Johr verfriedt un sitt noch mit de ierst.“

„Glück möt einer hebben“, seggt de Buuer, donn stürw sein Frau un kalwt sein Kauh.

„Dor is blot mien Frau verdrunken“, haalt de Buuer deip Luft, „Ick dacht, dor wier mien ein Kalw in'n Diek fallen.“

„Nu noch eens“, säd' de Buuer, „un denn nich wedder“, donn friegte hei de vierte Fruu.

„Nimm de Näs' in de Hand, denn hest du Fleisch“, säd' de Buuer tau den' Jung', as hei Fleisch hebben will.

„Dat is nich so einfach“, säd' de Buuer, „soeben Kinner un man ein Bett, un kein Aas will an de Wand slapen.“

„Wat to glööben is, dat glööw ick ok“, seggt de Buuer, „oewer dat'n hölten Bück söben Pund Talg hett, dat glööw ick nich.“

„Allens kann angahn“, seggt de Buuer, „bloß keen'n Fingerhandschen öwer'n Fuusthandschen antrecken.“

„Hadd' ick den' Kierl sein Gesicht up'n Piepenkopp“, säd' de Buuer, „denn gewöhnt ick mi dat Rooken aff.“

„Ick bün de Herr in'n Huus“, säd' de Buuer, dor satt hei unner'n Dösch.

„Wi verdrägen uns heil prächtig“, säd de Buuer, „Ick do, wat ick sall, un mien Fruu deit, wat sei will.“

„Dat geht all verkiht“, säd' de Buuer, donn hadd sein Fruu drei Kinner kragen un de Söög' ein Farken.

„Dat is nich all Botter, wat de Koh gifft“, säd' de Buuer, donn pedd't hei in'n Kauhfladen.

„Dat schad't nich, Vadder, dat kriegen de Muskanten“, säd' de Buuersfru, as de Hund up de Hochtiet in de Grütt pisst hadd.

„Wat is dat för'n Wunner“, säd' de Buuersfru, „ne swart Kauh un gifft witte Melk!“

„Wenn dat leew' Ätenkaken nich wier“, hett de Scheper seggt, „Denn hadd' dat ganz Dörp an een Fruugensminsch nog“

„Dat Fleegen güng recht got, öwer dat Setten dögg't nich“, hadd de Dachdecker seggt, as hei von't Dack fallen wier.

„Schad' um den' schönen Döst“, seggt de Süüper, wenn hei Water drinken möt.

„Den Damen der Vortritt“, säd' Ulenspiegel, dor smet hei sein Großmudder de Trepp hendal.

„Alltoväl smeckt bitter, un wier't ok Honig“, seggt Bartels.

„Dat is een Meisterstück“, säd' de oll Brun, hadd ,ne Hund'nhütt buugt un't Lock vergäten.

„Dat gifft schlichte Minschen in de Welt“, seggt Kietzmann, „ierst schietens' up'n Drücker, un denn seggen's: „Kietzmann, mak de Dör up!“

„Adschüs Weif, seggt Heine Kugel, „ick reis' nah Anklam.“

„Is'n Leiden“, seggt Lemck', „wenn'n Daler wesseln sall un hett keenen.“

Rolf Bahler

Entspannung + Urlaub mit Seeblick

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombierter Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0
Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com

info@stadthafen-malchow.com

Nutzen Sie
ab 01.10.2010
unsere
Herbstangebote
20% Rabatt

frohe weihnachten

HOTEL Pommernland



Danke für das Vertrauen im zurückliegenden Jahr! All unseren Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Familie Gühlke und Team
vom Hotel Pommernland in Anklam.
Friedländer Landstraße 20 c, Anklam • Tel.: 03971-1918-0
www.hotel-pommernland.de

*wir wünschen allen Kunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



Der Tierfreund Heimtierbedarf und -salon

vet. Ing. Renate Gilgen-Zastrow

www.tierfreund-gilgen.com - Tel.: 0 39 71 / 21 28 79
Demminer Str. 77 - 17389 Anklam



Einfach einen Bissen besser.



Frohe Weihnachten...

Ich möchte unseren Mietern und den Eigentümern unserer Verwaltungsimmobilien für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Unternehmen danken.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg fürs neue Jahr! Mein ganz persönlicher Dank gilt insbesondere auch in diesem Jahr wieder meinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

GWA

Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam
Susanne Bluhm
Geschäftsführerin

...und ein gesundes neues Jahr!



Fröhliche Weihnachten



Fotos: BilderBox

*Merry Christmas
+ Joyeux Noel
+ God Jul + Pettige
+ Kerstdagen + Buon
+ Natale + Feliz Na-
+ vidad + Frohes Fest*

*Merry Christmas
+ Joyeux Noel
+ God Jul + Pettige
+ Kerstdagen + Buon
+ Natale + Feliz Na-
+ vidad + Frohes Fest*

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr*
wünschen wir allen Kunden

Tankstelle „Am Hafen“



J. Ehrke

Ravelinstraße 13 a
17389 Anklam
Tel. (0 39 71) 24 03 64
Fax: 4 04 64

Öffnungszeiten
an Sonn- und Feiertagen: 8.00 - 20.00 Uhr
wochentags: 6.00 - 22.00 Uhr



15 Jahre Tankstelle „Am Hafen“



Für die jahrelange
Treue möchte sich
Frau Ehrke bei allen
Kunden recht herzlich
bedanken!



- Anzeige -

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

HEINZELMÄNNCHEN
Ihre Dienstleister



Andreas Brüsch
17389 Anklam
Schulstraße 3
Telefon (0 39 71) 83 01 15
Fax (0 39 71) 83 01 16

Waldbühnenweg 2
17424 Seebad Heringsdorf
Telefon (03 83 78) 49 80 90
Fax (03 83 78) 49 80 90

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Stahlresore und Schließtechnik
Andreas Brüsch
Schulstraße 5
17389 Anklam
Telefon: (0 39 71) 83 01 0
Notruf: (0 39 71) 83 01 44



Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen wir an dieser Stelle allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.




Württembergische Versicherung AG
B. Gruhlke & A. Raßmann

Neuer Markt 4 · 17389 Anklam · Tel. (0 39 71) 83 30 41 · www.wuerttembergische.de



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Teppichwelt-Decor Friedland



Woldegker Chaussee 2a
17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/2 15 34



- 20 Jahre -

Wir sagen „Dankeschön“!

In den zurückliegenden Jahren haben Sie durch Ihr Vertrauen zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. In der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen *eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*



Autohandel, Service & Abschleppdienst

Inhaber: *Norbert Dörschner*

Dorfstraße 2  Telefon 03 97 28/5 23 03
17391 Postlow Fax 03 97 28/5 24 78

Geschafft!

Und unser Dank gilt Ihnen!

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen *eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*



Malerbetrieb Hartwig 

**Qualität aus Meisterhand
Malermeister Michael Hartwig**

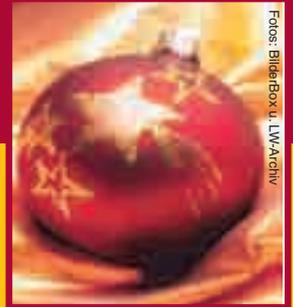
Thomas-Müntzer-Straße 33 • 17398 Ducherow
Tel.: 039726/2 55 42 • Fax: 039726/2 55 43
Funk: 0160/97 34 11 80 • E-mail: Hartwigmaler123@web.de

**Frohes Fest
und ein gutes
neues
Jahr!**



Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr



Fotos: BilderBox u. LM-Archiv



Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten sowie Geschäftspartnern
unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.

MEDOW BAU
UND VERTRIEBS GmbH

WIR STEHEN FÜR FLEXIBILITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT

Schlüsselfertigbau, Maurer-, Beton-, Putz- und Zimmererarbeiten, Dachdecker- und Dachklepnerarbeiten

17391 Medow
Stolper Weg 1
Tel.: (03 97 28) 5 22 51
www.medow-bau.de

www.vs-hgw-ovp.de
03971/290540

Wir schenken Ihnen
Fürsorge
& **Lebensfreude**
auch im Jahr 2011



LARISCH

VOLKSSOLIDARITÄT  Greifswald-Ostvorpommern e.V.

Ich wünsche allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



Bernd Domanowski
Elektroarbeiten aller Art

Dorfstraße 20, 17398 Neu Kosenow
Tel./Fax: 03 97 26/ 2 04 66
Ständig zu erreichen unter 01 51 - 12 80 87 36

Allen Kunden und Freunden
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

Inh. Wenzel Herr
Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52
Diesel • Benzin • Heizöl




Frohes Fest

Fotos: BilderBox u. LW-Archiv

*und für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und
die Erfüllung all Ihrer Wünsche*

★ Friseursalon
★ Inh. Kati Hanka
★ *Wir wünschen frohe Weihnachten!*
★
★ Dorfstraße 77 · 17391 Neetzow
★ Telefon: 03 97 21/5 22 42

**Frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr wünschen**
Bauplanungs- und Ingenieurbüro
Diana Hoth
Lindenstr. 1 · 17126 Jarmen · Telefon (03 99 97) 1 05 20

**Gaststätte & Kegelbahn
„Stadt Jarmen“
Inhaber Lutz Hoth**
Alter Markt 10 · 17126 Jarmen · Tel. (039997) 1 39 87

*Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2011.*
Ihr Energieberater Michael Kopp

**Sichern Sie sich jetzt noch für 20 Jahre lang, Monat für Monat
mit Hilfe des EEG zusätzliches, bares Geld auf Ihrem Konto!**

Sparen Sie zudem durch einen Wechsel Ihres Energieanbie-
ters bei Strom und Gas.

Strom: Privatkunderntarif ab 17 ct/kWh!!!
Gewerbestrom: bis 100.000 ab 5,7 ct/kWh netto!!!
Erdgas: ab 0,0494 ct/kWh!!!

**Fordern Sie umgehend Ihr persönliches Spar-Angebot an.
Tel.: 03971/241220 oder 0178/9705916**

*Wir wünschen allen Lesern, Kunden,
Inserenten, Zustellern und
Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

*Als Ihr zuständiger Gebietsverkaufsleiter
bedanke ich mich für das in diesem Jahr
entgegengebrachte
Vertrauen*

JÖRG TEIDIGE
Tel.: 0171/9715733

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

VERLAG
WITTICH
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen allen Kunden,
Bekanntem und Ihren Familien
*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Laube

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

...WIR BLEIBEN IN KONTAKT

Glien - Siedlung 8, 17392 Putzar
Tel.: 03 97 22 - 2 06 67
Fax: 03 97 22 - 2 91 31
Mobil: 01 71 - 3 14 12 64
laube-elektrotechnik@web.de




*Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr wünschen wir
unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.*



KÜCHENSTUDIO RIEBE
Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam
Telefon: 03971 213660
Mobil: 0175 5906248
www.kuechen-riebe.de • riebe@kuechen.de

Küchen ganz persönlich



**Ein frohes Fest
und guten Rutsch**

wünschen wir auf diesem Wege allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

PETER KRÜGER



SANITÄR & HEIZUNG

Hinterstraße 14
17389 Ducherow
Tel. (03 97 26) 2 02 06
Fax (03 97 26) 2 05 43
Funk: 0170-5518577

Wir wünschen allen
Mitarbeitern, Kunden und
Kooperationspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr

Pflegedienst Busch



Inh. Heike Falk

Pasewalker Allee 24 • 17389 Anklam
Tel. 0 39 71/21 29 93
pflagedienst.busch@t-online.de
www.pflagedienst-busch.de

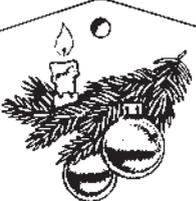
• zugelassen für alle Krankenkassen





Fotos: LW-Archiv

*Die Geschäftsleute aus Krien wünschen
allen Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Bekannten
schöne Feiertage ...*



Ein frohes
Weihnachtsfest
und guten
Rutsch ins
neue Jahr

wünschen wir auf diesem
Weg allen Kunden, Freunden
und Bekannten mit ihren
Familien.

Rund ums Auto



Pilgrim

Bauernstraße 8 • 17391 Krien
Tel.: 03 97 23/2 03 71



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

wünscht das Team von

**Friseur-, Kosmetik- und Fußpflegesalon
Beate Dörschner-Didier aus Krien.**

Am Samstag, den 18.12.2010 haben wir von 8 - 15 Uhr
geöffnet. EC-Zahlung möglich. Tel.: 03 97 23/2 02 77

*Sie haben uns und
unserem Service im
vergangenen Jahr Ihr
Vertrauen geschenkt.
Dafür möchten wir
uns recht herzlich
bei Ihnen bedanken, verbunden
mit vielen guten Wünschen für die
Feiertage und das neue Jahr.*



Ihr Personentransport

Mietwagenunternehmen
Frank Grädtker
Rundstraße 42 • 17391 Krien

03 97 23/27 8 73
Mobil: 01 70/3 13 86 44



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2011

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Sanitär und Heizung
Werner Stepel**

Rundstraße 12 • 17391 Krien
Telefon: 03 97 23 / 2 02 06
Servicetelefon: 0160 / 91 67 70 16



*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Weihnachtsbaumverkauf ab 11.12.2010
Silvesterartikel ab 29.12.10 (Vorbestellungen nehmen wir entgegen)

BAUR • Handelswaren Jürgen Klien-OTTO

Molkereistraße 14, 17391 Krien, Tel. 03 97 23/2 03 26

KRIENER LANDHANDEL
und Mineralöl GmbH

Molkereistraße 22 • 17391 Krien
Tel. 03 97 23/2 03 62 • Fax 2 78 80

Geöffnet: Montag - Freitag 9.00 - 15.45 Uhr

Futtermittelverkauf für Kleintierhaltung
Heizöl/Diesel, Benzin, Briketts
Getränkhandel

Der Kriener Landhandel wünscht
seinen Kunden ein gesundes Weihnachtsfest
und alles Gute für's Jahr 2011.
Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen
wie gewohnt mit unseren umfangreichen
Angeboten zur Verfügung.

Rezepte

Baumkuchentorte

Das Fett, Zucker und Vanillin-Zucker schaumig rühren Eier trennen. Eigelb einzeln unterrühren. Zitronenschale, Rum und Mandeln zufügen. Mehl und Stärke mischen, unterrühren. Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unterheben.

Bei einer Springform (20 - 26 cm Ø) nur den Boden fetten. 1 - 2 EL Teig in die Form füllen und glattstreichen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 250 °C/Umluft: 225 Grad/Gas: Stufe 5) ca. 2 Minuten goldbraun backen

Die Konfitüre erwärmen. 1 - 2 EL Teig auf die gebackene Schicht streichen und backen. Dritte Teigschicht backen und mit etwas Konfitüre bestreichen. Übrigen Teig auf die gleiche Weise verbrauchen, dabei jede dritte Schicht dünn mit Konfitüre bestreichen.

Dann das Marzipan mit dem Puderzucker verkneten. Zwischen Klarsichtfolie ausrollen und Blätter ausschneiden und formen, Aprikosen würfeln. Kuvertüre schmelzen, Kuchen damit überziehen. Mit Blättern, Pistazien und Aprikosenwürfeln verzieren

250 g Butter/Margarine
200 g Zucker
2 Päckchen Vanillin-Zucker
5 Eier mittlere Größe
abgeriebene Schale von 1 unbehandelten Zitrone
2 - 3 EL Rum
50 g gemahlene Mandeln
125 g Mehl
125 g Speisestärke
3 EL Aprikosen-Konfitüre
60 g Marzipan-Rohmasse
20 g Puderzucker
1 - 2 getrocknete Aprikosen
250 g Halbbitter-Kuvertüre
30 g gehackte Pistazien

Weihnachtstorte

Für die Nussmasse 6 Eiklar zu steifem Schnee schlagen, 6 EL Kristallzucker dazugeben und nochmals steif ausschlagen; nach und nach 6 Eidotter einrühren, 1 EL Öl beifügen und zuletzt 6 EL Mehl, mit 1 Paket Backpulver versiebt, sowie die geriebenen Nüsse, behutsam unterheben.

Aus den restlichen Teigzutaten auf die gleiche Art und Weise die Kakaomasse bereiten und, ebenso wie die Nussmasse, separat in eine gebutterte und bemehlte Tortenform füllen; im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad 30 Minuten lang backen und in der Form überkühlen lassen; aus der Form lösen und nach dem vollständigen Auskühlen jeweils in zwei Böden schneiden.

Für die Creme die Butter mit dem gesiebten Staubzucker sehr schaumig rühren und danach das Kakaopulver und 2 EL Rum einrühren. 10 EL Rum mit 15 EL Wasser verdünnen und die Tortenböden damit beträufeln; dünn mit der Creme bestreichen und abwechselnd - mit einem dunklen Boden beginnend zusammensetzen, die Torte an Rand und Oberfläche mit der restlichen Creme einstreichen und für einige Stunden kaltstellen. Inzwischen das Marzipan dünn ausrollen und einen großen, sowie 24 kleine Sterne ausstechen.

Für die Glasur die Butter zerlassen und die Schokolade dann schmelzen; das Öl beifügen und alles glatt verrühren; die Glasur auf Handwärme abkühlen lassen und die Torte damit gleichmäßig überziehen; am Rand mit geriebenen Nüssen eindecken und zu guter Letzt mit den Marzipansternchen verzieren.

12 Eier
12 EL Kristallzucker
12 EL glattes Mehl
1 Pkt Backpulver
100 g geriebene Walnüsse
50 g Kakaopulver
2 EL Öl
10 EL Rum zum Beträufeln und Fett und Mehl für die Form

Creme

250 g Butter
250 g Staubzucker
2 EL Rum
50 g Kakaopulver

Glasur:

100 g Kochschokolade
50 g Butter
2 EL Öl
50 g geriebene Walnüsse
ca. 100 g Rohmarzipan zum Verzieren.

Früchtekuchen

für ca. 18 Scheiben:

200 g Butter/Margarine
175 g Zucker
1 Prise Salz
1 Päckchen Vanillin-Zucker
abgeriebene Schale von 1 unbehandelten Zitrone
4 Eier (Gr. M), 200g Mehl
100 g gemahlene Mandeln
1/2 P. Backpulver
1/4 TL Zimt
1 Msp. gern Gewürznelken
1 Msp. gerieb. Muskatnuss
100 g getrocknete Datteln
100 g getrocknete Feigen
50 g rote Belegkirschen
100 g + 50 g Studentenfutter

1. Fett, Zucker, Salz, Vanillin-Zucker und Zitrone cremig rühren. Eier unterrühren. Mehl, Mandeln, Backpulver und Gewürze mischen, unterheben.
2. Datteln, Feigen und Kirschen (bis auf 5) hacken. Mit 100 g Studentenfutter mischen, unter den Teig heben. Rehrücken oder Kastenform (ca. 30 cm lang) fetten, mit Paniermehl ausstreuen. Teig einfüllen.
3. Kuchen im heißen Backofen (E-Herd; 200 °C/Umluft: 175 °C/Gas: Stufe 3) 60 - 70 Minuten backen. Herausnehmen, nach ca. 10 Minuten stürzen und auskühlen lassen.
4. Kuvertüre schmelzen. Kuchen damit überziehen. Rest Kirschen und 50 g Studentenfutter hacken. Auf den Kuchen streuen und trocknen lassen.

Weihnachtsbrot o. Hefe

Weihnachtsbrot ohne Hefe, statt dessen mit Backpulver, Mehl und Zucker in eine Schüssel sieben, alle anderen trockenen Zutaten hinzufügen und alles gut vermischen.

Eier und Zitronensaft hinzufügen und einen Rührteig bereiten. Den Teig in eine gefettete und mit Mehl bestäubte Backform geben und glatt streichen.

Bei 175 Grad ca. 20 - 30 min backen.

Nach dem Auskühlen in Würfel schneiden und jeden einzelnen Würfel mit Kuvertüre überziehen.

Tip

In einer Blechdose aufbewahren, denn das Weihnachtsbrot trocknet leicht aus.

Auch Zutaten für eine runde Kuchenform

200 g Mehl
200 g Puderzucker
100 g Haselnüsse (gemahlen, besser grob gehackt)
50 g Rosinen
6 kleingeschnittene Datteln
8 kleingeschnittene getrocknete Aprikosen
50 g Zitronat
50 g Orangeat
2 Eßl. Kakao

ein halbes Päckchen Backpulver
Zimt
etwas Anis, eine Prise Pfeffer
2 Eier
Saft von einer Zitrone
evtl. etwas Milch (falls der Teig zu fest sein sollte)
Halbbitter-Kuvertüre

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80



Zu beziehen über
Ihren Buchhändler.

- Anzeige -

HO-HO-HOMANNOMANN, bei HOMANN schneit's Geschenke:

**Feine Kartoffelsalate mit mehr Inhalt
und tolle Gewinne zur Weihnachtszeit**

Kartoffelsalat schmeckt immer und kommt gerade zur Weihnachtszeit in ganz Deutschland bei vielen Familien gern auf den Tisch. An Weihnachten verbringt man seine Zeit am liebsten mit Familie und Freunden und nicht in der Küche. So wird am Heiligen Abend der leckere Klassiker Kartoffelsalat mit Würstchen serviert und es entfällt der aufwendige Festtagsmenü-Kochstress.

In diesem Jahr lohnt sich eine Zubereitung des klassischen Menüs noch mehr, denn mit den Salatvarianten von HOMANN werden Sie gleich doppelt zum Fest beschenkt!

**10 Prozent geschenkt
zum Fest**

Pünktlich zu den Festtagen erhalten Kartoffelsalat-Fans jetzt noch mehr für ihr Geld: Die beiden besonders beliebten Kartoffelsalat-Varianten aus dem HOMANN Sortiment, Feiner Pellkartoffelsalat und Klassischer Kartoffelsalat, enthalten jetzt sowohl in der 400 g und 800 g-Verpackung jeweils 10 Prozent mehr Inhalt – und das nur für kurze Zeit.

Der Feine Pellkartoffelsalat enthält 68 Prozent Kartoffeln aus deutschem Anbau und wird mit Ei und Gurke verfeinert. Der Klassische Kartoffelsalat besteht aus 70 Prozent Kartoffeln aus deutschem Anbau und ist fein abgeschmeckt mit Gurken und Zwiebeln. Abgerundet werden die leckeren Salate von HOMANN mit feinsten HOMANN Mayonnaise mit Balsamico. Dabei verzichtet HOMANN auf den Zusatz von Konservierungsstoffen, Geschmacksverstärkern, künstlichen Aromen, Farb- und Süßstoffen.

Die perfekte Kartoffelsalat-Variation ist längst zur Philosophie geworden: Vom hohen Norden bis in den tiefen Süden Deutschlands gibt es regionale Vorlieben und Serviervorschläge, die zum Probieren

einladen. Das HOMANN Portfolio bietet für jeden Geschmack den richtigen Kartoffelsalat.

**Mit kleinen Extras
zu individueller Note**

Feinschmecker-Tipp: Die köstlich-cremigen Kartoffelsalate von HOMANN schmecken zum Beispiel wunderbar mit frischer Paprika. Kräuter-Fans schwören auf frischen Schnittlauch, der den letzten Pfiff verleiht. Wer es winterlich-deftig und würzig mag, gibt ausgelassenen Speck hinzu. So werden die feinen HOMANN Kartoffelsalate zum Genussserlebnis nach ganz persönlicher Vorliebe.

**Jeden Tag tolle winterliche
Preise zu gewinnen**

Nicht nur mehr Inhalt genießen – wer zu dem Feinen oder Klassischen Kartoffelsalat von HOMANN greift, kann einen von vielen tollen winterlichen Preisen gewinnen: Barbara Schöneberger präsentiert auf allen Verpackungen und am Kühlregal die

Die
Nr. 1 bei
Feinkostsalaten*



HOMANN Weihnachtsverlosung. Jede der Weihnachtsverpackungen enthält einen Gewinncode, der die Teilnahme an der Verlosung von 30 einzigartigen HOMANN Hörner-Schlitten und 45 winterlichen HOMANN Relax-Paketen ermöglicht. Einfach auf die weihnachtlichen Hinweise an den Kühlregalen oder auf dem Verpackungsetikett achten und doppelt gewinnen mit HOMANN.

*Nielsen, Homann Marktanteil Feinkostsalate (Basis: Umsatz), Deutschland, 2009

- Anzeige -

Weich, kuschelig, aber nicht zu warm

Gesunder Schlaf spielt eine bedeutende Rolle in der Entwicklung und Erholung von Kindern. Eltern legen daher besonderes Augenmerk auf qualitativ hochwertige Bettwaren – vor allem für die kalten Wintermonate. Ob Decke oder Schlafsäckchen, dabei gilt jedoch: „dick und schwer = warm“ ist ein Trugschluss.

Kleinkinder verfügen über eine deutlich geringere Wärme erzeugende Körpermasse und können daher leicht auskühlen. Die Praxis zeigt jedoch, dass vorsichtshalber oft eher zu warm gebettet wird als zu kalt. Da die Fähigkeit zur Thermoregulation noch nicht voll ausgebildet ist und noch nicht alle Schweißdrüsen aktiv sind, besteht bei zu hoher Wärmeisolation der Bettdecken die Gefahr einer Überhitzung. Vor allem für die Kleinsten kann das lebensgefährlich sein.

Dabei hängt der Schlafkomfort auch bei kalten Umgebungstemperaturen kaum von der Füllhöhe der Bettdecke ab, sondern davon, wie gut die Isolierung funktioniert.

Ein Beispiel dafür ist 3M™ Thinsulate™ Insulation. Dieses Mikrofaserfilvies kommt seit langem im Segment der Winterbekleidung zum Einsatz und hat sich dort bestens bewährt. So sind



Foto: 3M

die einzigartigen Fasern des Materials zwar erheblich dünner als herkömmliche Fasern, können bei geringerem Volumen aber ebenso viel Wärme speichern. Das Ergebnis: Die Decken sind sehr leicht, dennoch kuschelwarm und sie gleichen Temperaturschwankungen aus. Darüber hinaus ist 3M™ Thinsulate™ Insulation leicht zu pflegen und verklemt nicht beim Waschen.

Die Firma f.a.n. Frankenzoll, einer der größten Bettwarenhersteller in Europa, nutzt es bereits als Füllmaterial für Erwachsenenbetten; zum Saisonwechsel sollen entsprechende Kinderbettdecken auf den Markt kommen. Auch die Firma Odenwälder BabyNest® setzt bei ihren Schlafsäcken erfolgreich auf das atmungsaktive Mikrofaserfilvies.

Geburtsanzeigen



AZweb

Bequem Familienanzeigen online ...

gestalten
und schalten

rund um die Uhr

**Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, zahlen Sie **für die Farbe** statt 70,21 Euro **nur 12,- €** inkl. MwSt.
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb





Weihnachten

und für das
kommende Jahr
Gesundheit und
Glück

NEUER FAHRENDE MUSIKUS

MUSIKKURSE DIE SPAß MACHEN,
BEQUEM ZUHAUSE,
FÜR JEDERMAN
KLAVIER, GITARRE, E-GITARRE,
E-BASS, KEYBOARD, SCHLAGZEUG, UVM.
(Z.B. IM ZWEIQUARTS NUR 60 EURO/MONAT FÜR 4 x 45 MIN)
Jetzt kostenlose unverbindliche Probestunde anfordern!

Musikdozent

Jens LiesendahlTel **03971 241211**Mobil **0174 5906158**

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



HAGEMANN
Hausgeräte - Service
Küchenstudio - Einbaugeräte

Leipziger Allee 68 · 17389 Anklam

Tel. (03971) 83 34 74 · Fax 83 34 73

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2011
wünsche ich allen Patienten,
Freunden und Bekannten.

**Praxis für Physiotherapie
Fred Meier**
- Therapeut -

Dorfstraße 19 • 1. Ausgang • 17391 Neetzow
Tel.: 039721/56765 • Mobil: 0174/1695725

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich
meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit
und wünsche für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.



Elektroinstallation
Gerd Henkel

- Installation von Elektro- und Nachtspeicherheizanlagen
- Reparatur und Wartung von Elektroanlagen
- Beratung für elektrotechnische Anlagen
- Überprüfung von Elektroanlagen

Dorfstraße 15 · 17398 Dargibell
Tel.: 039726/21223 · Fax: 039726/25940
Funk: 0170/2727482 · elektro.henkel@gmx.de

*Sie haben uns und unserem Service im
vergangenen Jahr Ihr Vertrauen
geschenkt.
Darauf sind wir stolz und möchten
uns herzlich bei Ihnen bedanken:
mit vielen guten Wünschen
für die Feiertage und für
das neue Jahr.*

Zur Görkeburg Inf. Uwe Fufirholz

Demminer Landstr. 4 c
17389 Anklam
Tel.: 0 39 71/25 84 45
Handy: 01 52/02 53 24 86





Fotos: BilderBox u. LW-Archiv

Geschenkiideen

www. erzgebirge-geschenke.de

Adventssterne, Nußknacker, Lichterbögen, Pyramiden, Räuchermänner, HUBRIG-Figuren... **5-Euro-Gutschein**
Ihr Code: W2010

zum Fest

Suchen Sie noch ein

Weihnachtsgeschenk?



L. Frank Baum:
Der Weihnachtsmann
oder
Das abenteuerliche
Leben des Santa Claus

Zwischen Elfen, Feen und anderen märchenhaften Wesen wächst Santa Claus im Zauberwald von Bursie heran. Groß geworden, lässt er sich im Tal des Lachens von HoHaHo nieder, wo er Spielsachen für die Kinder der Umgebung herstellt. Alle könnten glücklich und zufrieden sein, gäbe es da nicht die Abgass, gemeine Geschöpfe, die glückliche Kindergesichter verabscheuen und darum einen bösen Plan schmieden ...
Eine Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt.

gebunden, 128 Seiten **9,80 €**

Wer Baums Zauberer von Oz liebt, wird auch seinen Santa Claus lieben!

auch als **Hör-CD**
Ungekürzt gelesen von Engelbert von Nordhausen, Eins A Medien, 4 CDs **11,80 €**



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Versandkostenfreie Bestellungen bitte an:
Tel. 09191/7232-35 · Fax 09191/7232-30
Email: m.holz@wittich-forchheim.de
Oder wenden Sie sich an Ihren Buchhändler.

Schon an Weihnachten gedacht?
Wir haben die idealen Geschenke.

Telefon:
03971-258666



Birgit Stark
Chic
Wäsche & Schuhe
Frauenstr. 19 · Anklam

Dessous
Tag & Nachtwäsche
Home - Loungewear
Strumpfwaren

auf unsere aktuellen und anspruchsvollen Kollektionen erhalten Sie auch im Weihnachtsmonat

10% Rabatt
auf Einzelteile
bis zu 50 %

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

OROBLU taubert **LISCA** **PRIMA PRIMA**
mey **RÖSCH** **felina** **Chantelle**
 fine bodywear CREATIVE CULTURE
NINA VON C lejaby **JOOP!** Colmi **HOM** **MARIE JO**
Baty Barclay **Aubade**

Jetzt hat der
Weihnachtsstern
Saison



In über 1.400 deutschen Gärtnereien stehen die ersten Weihnachtsstern-Pflanzen verkaufsbereit in voller Farbenpracht, denn die Hauptblütezeit ist von November bis Januar/Februar. Mit fast 80 Prozent dominieren auch 2010 die Rottöne. Hier liegt seit Jahren Dunkelrot im Trend. Jedoch findet man die Winterblüher auch in Weiß, zweifarbig und rosa angeboten. Diese Farbvarianten finden allerdings traditionell nur bis zum 1. Advent ihre Abnehmer. Danach ist der klassisch rote Weihnachtsstern nicht nur seinem Namen nach ein unverzichtbares Symbol für die Advents- und Weihnachtszeit. Die meisten Weihnachtssterne produzierenden Gärtnereien sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Bayern zu finden, gefolgt von Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Im bevölkerungsreichsten Bundesland Nord-rhein-Westfalen werden nicht nur die meisten Weihnachtssterne verkauft, sondern auch produziert. Und zwar vornehmlich in Gärtnereien der wichtigsten Blumenproduktionsregion Deutschlands: dem Niederrhein. (Quelle: GMH/SFE)

Foto: GMH SFE

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2011

wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Augenoptikermeister **Liane und Uwe Damerow**



Optik Damerow
BRILLEN ○ ○ KONTAKTLINSEN

17438 Wolgast Steinstraße 8 Tel.: (0 38 36) 20 20 41
17389 Anklam Leipziger Allee 12 Tel.: (0 39 71) 21 35 37

All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2011

Kältetechnik Tel. 03 97 26/2 02 40
Mobil 01 70/2 80 05 85

REICH
Hinterstraße 6 17398 Ducherow
Hausgeräte

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Finanzierungen in der Region für die Region!

württembergische
Partner von Wüstenrot

Finanzierungsbüro Winfried Brümmer
Frauenstraße 11 · 17389 Anklam
Tel.: 03971 - 24 27 02 · Mobil: 0171 - 8 75 13 99

Individuell und maßgeschneidert!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BECKER
Heizung - Sanitär
Bergstraße 1a · 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 20 94-0

Frohe Weihnachten,
viel Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr wünschen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Vodafone Shop Anklam
Markt 7
17389 Anklam

Vodafone Shop Wolgast
Wedeler Straße 5
17438 Wolgast

Ein schönes Weihnachtsfest